

Anhang 2: Auswertungstabelle von 2 Sprachheilschülern (SH) im Vergleich mit 1 Regelschüler (RS)

Karl (8;6; SH)	Florian (7;1; SH)	Maurice (7;3; RS)
1. Sprachverständnis 1.1 Verarbeitung eines Textes (kohärentes Verstehen)		
<u>Die Taube und die Ameise</u> <i>Nacherzählung</i> +Die Nacherzählung ist vollständig und entspricht der Textlogik. -Die Nacherzählung ist unvollständig und von der Textlogik abweichend. -Die Nacherzählung ist nicht möglich. <i>Fragen beantworteten:</i> Von den 13 Fragen werden 12 richtig beantwortet.	<u>Die Taube und die Ameise</u> <i>Nacherzählung</i> +Die Nacherzählung ist vollständig und entspricht der Textlogik. -Die Nacherzählung ist unvollständig und von der Textlogik abweichend. -Die Nacherzählung ist nicht möglich. <i>Fragen beantworteten:</i> Von den 12 Fragen werden 11 richtig beantwortet.	<u>Die Taube und die Ameise</u> <i>Nacherzählung</i> +Die Nacherzählung ist vollständig und entspricht der Textlogik. -Die Nacherzählung ist unvollständig und von der Textlogik abweichend. -Die Nacherzählung ist nicht möglich. <i>Fragen beantworteten:</i> Sämtliche 12 Fragen werden richtig beantwortet.
1.2 Verarbeitung von syntaktisch komplexen Sätzen (Exposition der Figuren nach Identifikation der Sätze)		
<u>Unter-über-im-Sätze</u> 4 Aufgaben richtig gelöst. 2 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Unter-über-im-Sätze</u> 6 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Unter-über-im-Sätze</u> 6 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Bevor-Sätze</u> 1 Aufgabe richtig gelöst. 2 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Bevor-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.	<u>Bevor-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Zwischen-Sätze</u> 1 Aufgabe richtig gelöst. 2 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Zwischen-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Zwischen-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.

Karl (8;6; SH)	Florian (7;11; SH)	Maurice (7;3; RS)
<u>Passiv-Sätze</u> 0 Aufgaben richtig gelöst. 2 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Passiv-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Passiv-Sätze</u> 1 Aufgabe richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.
<u>Total:</u> 6 Aufgaben richtig gelöst. 8 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Total:</u> 13 Aufgaben richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.	<u>Total:</u> 13 Aufgaben richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.
<u>Strategien</u> In 11 Aufgaben wiederholt K. Wörter als Merkhilfe (7 leise, 4 laut).	<u>Strategien</u> In 2 Aufgaben wiederholt F. leise ein Wort als Merkhilfe.	<u>Strategien</u> In 2 Aufgaben wiederholt M. leise Wörter als Merkhilfe.
2. Metasprache		
2.1 Identifizieren von Wörtern aus akustisch dargebotenen Sätzen		
5 Sätze 20 Aufgaben richtig gelöst. 5 Aufgaben falsch gelöst.	5 Sätze 21 Aufgaben richtig gelöst. 4 Aufgaben falsch gelöst.	5 Sätze 25 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen.	<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen.	<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen.
2.2 Beuteilung grammatikalisch falsch strukturierter Sätze		
2 Sätze richtig gelöst. 2 Sätze falsch gelöst. 2 Sätze werden semantisch u. grammatikalisch abgeändert.	2 Sätze richtig gelöst. 2 Sätze falsch gelöst. 0 Sätze werden semantisch u. grammatikalisch abgeändert.	4 Sätze richtig gelöst. 0 Sätze falsch gelöst. 0 Sätze werden semantisch abgeändert.

Karl (8:6; SH)	Florian (7:11; SH)	Maurice (7:3; RS)
2.3 Beurteilung von Wortlängen		
<p><u>1. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p>	<p><u>1. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p>	<p><u>1. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p>
<p><u>2. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung</p>	<p><u>2. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung</p>	<p><u>2. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p>
<p><u>3. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p>	<p><u>3. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p>	<p><u>3. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p>
<p><u>4. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe.</p>	<p><u>4. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe.</p>	<p><u>4. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe.</p>

Karl (8:6; SH)	Florian (7;11; SH)	Maurice (7;3; RS)
-Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.	-Begründung sem. orientiert. + Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.	-Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.
5. Wortpaar +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.	5. Wortpaar +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.	5. Wortpaar +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.
Strategien 0 leise Wortwiederholungen.	Strategien 0 leises Abzählen der Laute an den Fingern.	Strategien 1 leise Wortwiederholung.
2.4 Ausgliedern von Lauten aus akustisch dargebotenen Wörtern		
Wort 1 0 Lautersetzungen. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	Wort 1 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	Wort 1 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 1 Lauthinzufügung. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.
Wort 2 0 Lautersetzungen. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen.	Wort 2 1 Lautersetzung. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen.	Wort 2 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen.

Karl (8;6; SH)	Florian (7;11; SH)	Maurice (7;3; RS)
0 Silbenangaben/Lautverb.	0 Silbenangaben/Lautverb.	0 Silbenangaben/Lautverb.
<u>Wort 3</u> 1 Lautersetzung. 2 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 3</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.	<u>Wort 3</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.
<u>Wort 4</u> 0 Lautersetzungen. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 1 Lautumstellung. 1 Silbenangabe/Lautverb.	<u>Wort 4</u> 0 Lautersetzungen. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.	<u>Wort 4</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.
<u>Wort 5</u> 1 Lautersetzung. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 5</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 5</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.
<u>Total:</u> 2 Lautersetzungen. 5 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.	<u>Total:</u> 1 Lautersetzung. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 2 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Total:</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 1 Lauthinzufügung. 0 Lautumstellungen. 2 Silbenangaben/Lautverb.

Karl (8:6; SH)	Florian (7:11; SH)	Maurice (7:3; RS)
2.5 Angabe von Lautpositionen		
3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Strategien</u> 2 leise Wortwiederholungen.	<u>Strategien</u> 2 leise Wortwiederholungen.	<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen.
2.6 Ausgliedern von Wörtern aus akustisch dargebotenen Sätzen		
<u>Satz 1</u> +richtige Wortanzahl (2. Vers.). -falsche Wortanzahl. 1 richtige Wortangabe. 3 falsche Wortangaben.	<u>Satz 1</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.	<u>Satz 1</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.
<u>Satz 2</u> 0 richtige Wortanzahl. 1 falsche Wortanzahl. 2 richtige Wortangaben. 3 falsche Wortangaben.	<u>Satz 2</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.	<u>Satz 2</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.
<u>Satz 3</u> 0 richtige Wortanzahl. 1 falsche Wortanzahl. 1 richtige Wortangabe. 4 falsche Wortangaben.	<u>Satz 3</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 5 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.	<u>Satz 3</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 5 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.
<u>Satz 4</u> 1 richtige Wortanzahl. 1 falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben.	<u>Satz 4</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben.	<u>Satz 4</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben.

Karl (8:6; SH)	Florian (7:11; SH)	Maurice (7:3; RS)
0 falsche Wortangaben.	0 falsche Wortangaben.	0 falsche Wortangaben.
Funktionswörter 1 Aufzählung von Funktionswörtern.	Funktionswörter 4 Aufzählungen von Funktionswörtern.	Funktionswörter 4 Aufzählungen von Funktionswörtern.
<u>Total</u> 2 richtige Wortanzahl. 2 falsche Wortanzahl. 8 richtige Wortangaben. 10 falsche Wortangaben.	<u>Total</u> 4 richtige Wortanzahl. 0 falsche Wortanzahl. 17 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.	<u>Total</u> 4 richtige Wortanzahl. 0 falsche Wortanzahl. 17 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.
<u>Strategien</u> 2 leises Abzählen der Wörter an den Fingern (2 Sätze) 1 leises Wiederholen von Wörtern (1 Satz).	<u>Strategien</u> 0 leises Abzählen der Wörter an den Fingern (3 Sätze).	<u>Strategien</u> 4 leises Abzählen der Wörter an den Fingern.
2.7 Wortkonzept		
Was ist ein Wort? „ist“ +formal orientiert. -semantisch orientiert.	Was ist ein Wort? „Abstand zum Wort“ +formal orientiert. -semantisch orientiert.	Was ist ein Wort? „ein paar Buchstaben, z.B. „Kerze““ +formal orientiert. -semantisch orientiert.
Kurzes Wort: „im“ +formal orientiert. -semantisch orientiert.	Kurzes Wort: „ich“ +formal orientiert. -semantisch orientiert.	Kurzes Wort: „Blatt“ +formal orientiert. -semantisch orientiert.
Langes Wort: „Banane“ +formal orientiert. -semantisch orientiert.	Langes Wort: „Waschmaschine“ +formal orientiert. -semantisch orientiert.	Langes Wort: „Rollladen“ +formal orientiert. -semantisch orientiert.
Schwieriges Wort: „Pinguin“ +formal orientiert. -semantisch orientiert.	Schwieriges Wort: „_“ -formal orientiert. -semantisch orientiert.	Schwieriges Wort: „hinken“ +formal orientiert. -semantisch orientiert.

Karl (8;6; SH)	Florian (7;11; SH)	Maurice (7;3; RS)
<u>Wort erfinden:</u> – –formal orientiert. –semantisch orientiert.	<u>Wort erfinden:</u> – –formal orientiert. –semantisch orientiert.	<u>Wort erfinden:</u> „Babusch“ +formal orientiert. –semantisch orientiert.
<u>Wörter erkennen</u> <i>Wort 1: frieren:</i> +ja. –nein.	<u>Wörter erkennen</u> <i>Wort 1: frieren:</i> +ja. –nein.	<u>Wörter erkennen</u> <i>Wort 1: frieren:</i> +ja. –nein.
<i>Wort 2: Tuch</i> +ja. –nein.	<i>Wort 2: Tuch</i> +ja. –nein.	<i>Wort 2: Tuch</i> +ja. –nein.
<i>Wort 3: auf</i> –ja. +nein.	<i>Wort 3: auf</i> +ja. –nein.	<i>Wort 3: auf</i> +ja. –nein.
<i>Wort 4: die</i> –ja. +nein.	<i>Wort 4: die</i> +ja. –nein.	<i>Wort 4: die</i> +ja. –nein.
<i>Wort 5: unter</i> +ja. –nein.	<i>Wort 5: unter</i> +ja. –nein.	<i>Wort 5: unter</i> +ja. –nein.
<i>Wort 6: lieb</i> –ja. +nein.	<i>Wort 6: lieb</i> +ja. –nein.	<i>Wort 6: lieb</i> +ja. –nein.
<i>Begründungen</i> +formal orientiert („ich wüsste keins mit ‚lieb‘“). –semantisch orientiert	<i>Begründungen</i> +formal orientiert („am Anfang u. am Schluss hat es keines [Wort]“). –semantisch orientiert.	<i>Begründungen</i> +formal orientiert („weil alle Buchstaben haben“). –semantisch orientiert.

Karl (8:6; SH)	Florian (7:11; SH)	Maurice (7:3; RS)
3. Lesen 3.1 Stilles Lesen von Wörtern mit expliziter Unterdrückung der Sprechbewegungen		
<i>Kann man im Kopf lesen?</i> -ja. +nein. -unsichere Angaben.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja. -nein. -unsichere Angaben.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja. -nein. -unsichere Angaben.
9 <i>Bilder</i> richtig angestrichen. 2 <i>Bilder</i> falsch angestrichen.	11 <i>Bilder</i> richtig angestrichen. 0 <i>Bilder</i> falsch angestrichen.	11 <i>Bilder</i> richtig angestrichen. 0 <i>Bilder</i> falsch angestrichen.
0 Wörter werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- bzw. Zungenbew. gelesen. 0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.	3 Wörter werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- bzw. Zungenbew. gelesen. 3 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.	11 Wörter werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- bzw. Zungenbew. gelesen. 10 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.
0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	1 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.
2 Wörter werden bei <i>diskreten Lippenbew.</i> gelesen. 0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.	8 Wörter werden bei <i>diskreten Lippenbew.</i> gelesen. 0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.	0 Wörter werden bei <i>diskreten Lippenbew.</i> gelesen. 0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.
1 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 1 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	7 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 1 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.
8 Wörter werden <i>leise</i> , bzw. flüsternd gelesen.	0 Wörter werden <i>leise</i> , bzw. flüsternd gelesen.	0 Wörter werden <i>leise</i> , bzw. flüsternd gelesen.

Karl (8:6; SH)	Florian (7:11; SH)	Maurice (7:3; RS)
1 Wort wird <i>laut</i> bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.	0 Wörter werden <i>laut</i> bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.	0 Wörter werden <i>laut</i> bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.
3.2 Stilles Lesen von Wörtern mit impliziter Unterdrückung der Sprechbewegungen (Würzburger Leise Leseprobe WLLP)		
-Die Mehrzahl der Wörter wird im Kopf ohne Lippen- und Zungenbew. gelesen.	-Die Mehrzahl der Wörter wird im Kopf ohne Lippen- und Zungenbew. gelesen.	-Die Mehrzahl der Wörter wird im Kopf ohne Lippen- und Zungenbew. gelesen.
-Die Mehrzahl der Wörter wird bei diskreten Lippenbew. gelesen.	-Die Mehrzahl der Wörter wird bei diskreten Lippenbew. gelesen.	+Die Mehrzahl der Wörter wird bei diskreten Lippenbew. gelesen.
+Die Mehrzahl der Wörter wird leise bzw. flüsternd gelesen.	+Die Mehrzahl der Wörter wird leise bzw. flüsternd gelesen.	-Die Mehrzahl der Wörter wird leise bzw. flüsternd gelesen.
-Die Mehrzahl der Wörter wird laut bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.	-Die Mehrzahl der Wörter wird laut bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.	-Die Mehrzahl der Wörter wird laut bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.
PR nach <i>Küspert/Schneider</i> : 5.	PR nach <i>Küspert/Schneider</i> : 50.	PR nach <i>Küspert/Schneider</i> : 66.
3.3 Stilles Lesen von Sätzen mit expliziter Unterdrückung der Sprechbewegungen		
1 Auftrag richtig ausgeführt. 4 Aufträge falsch ausgeführt.	3 Aufträge richtig ausgeführt. 2 Aufträge falsch ausgeführt.	5 Aufträge richtig ausgeführt. 0 Aufträge falsch ausgeführt.
0 Sätze werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- u. Zungenbew. ausgeführt.	0 Sätze werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- u. Zungenbew. ausgeführt.	3 Sätze werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- u. Zungenbew. ausgeführt.
0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.	0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.	3 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.
0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S.	0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S.	0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S.
0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.	0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.	0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.
0 Sätze werden bei <i>diskreten Lippenbewegungen</i> gelesen	3 Sätze werden bei <i>diskreten Lippenbewegungen</i> gelesen	2 Sätze werden bei <i>diskreten Lippenbewegungen</i> gelesen

Karl (8;6; SH)	Florian (7;11; SH)	Maurice (7;3; RS)
0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S. 0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S. 0 Sätze werden <i>leise</i> bzw. flüsternd gelesen. 5 Sätze werden <i>laut</i> mit hörbarer Stimme gelesen.	1 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S. 0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 2 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S. 1 Satz wird <i>leise</i> bzw. flüsternd gelesen. 0 Sätze werden <i>laut</i> mit hörbarer Stimme gelesen.	0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S. 2 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S. 0 Sätze werden <i>leise</i> bzw. flüsternd gelesen. 0 Sätze werden <i>laut</i> mit hörbarer Stimme gelesen.
<i>Kann man im Kopf lesen?</i> -ja. +nein (auf sich bezogen). -unsichere Angaben.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja („eifach ohni redä“) -nein („ä chli schwätze“). -unsichere Angaben.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja. -nein. -unsichere Angaben.
4. Verbale Gedächtnisspanne (phonologisches Arbeitsgedächtnis) 4.1 Nachsprechen von Vokalen		
<i>Kann man etwas im Kopf sagen?</i> +ja. -nein. +unsichere Angaben.	<i>Kann man etwas im Kopf sagen?</i> -ja. +nein („im Kopf eifach merken“). +unsichere Angaben.	<i>Kann man etwas im Kopf sagen?</i> +ja. -nein. -unsichere Angaben.
Vokale 0 Vokalgruppen postdistraktional richtig nachgesprochen. 4 Vokalgruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	Vokale 2 Vokalgruppen postdistraktional richtig nachgesprochen. 4 Vokalgruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	Vokale 4 Vokalgruppen postdistraktional richtig nachgesprochen (davon eine 4-er Gruppe). 1 Vokalgruppe postdistraktional falsch nachgesprochen.

Karl (8;6; SH)	Florian (7;11; SH)	Maurice (7;3; RS)
4.2 Nachsprechen von Silben		
<u>Silben</u> 0 Silbengruppen postdistraktional richtig nachgesprochen. 4 Silbengruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	<u>Silben</u> 0 Silbengruppen postdistraktional richtig nachgesprochen. 6 Silbengruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	<u>Silben</u> 1 Silbengruppe postdistraktional richtig nachgesprochen. 3 Silbengruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.
4.3 Nachsprechen von Wörtern		
<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 3 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.	<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 3 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> 2 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.	<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 3 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> 3 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.
4.4 Nachsprechen von Sätzen		
<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> –Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen. –Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen. +Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg. –Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen. –Satz vergessen.	<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> –Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen. –Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen. –Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg. +Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen. –Satz vergessen.	<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen. –Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen. –Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg. –Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen. –Satz vergessen.

Karl (8:6; SH)	Florian (7;11; SH)	Maurice (7;3; RS)
<p><i>Abstrakter Satz</i> –Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen. +Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen. –Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg. –Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen. –Satz vergessen.</p>	<p><i>Abstrakter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen. –Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen. –Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg. –Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen. –Satz vergessen.</p>	<p><i>Abstrakter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen (Mundart). –Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen. –Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg. –Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen. –Satz vergessen.</p>
4.5 Daueraufmerksamkeit		
<p><u>Daueraufmerksamkeit</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter(3)</i> 0 Wörter richtig erinnert. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert. <i>Semantisch-motivierter Satz</i> –Satz formal richtig erinnert. –Satz sem. korrekt u. vollständig in Erinnerung gerufen. +Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert. –Satz sem. abweichend erinnert. –Satz vergessen.</p>	<p><u>Daueraufmerksamkeit</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter(3)</i> 0 Wörter richtig erinnert. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert. <i>Semantisch-motivierter Satz</i> –Satz formal richtig erinnert. –Satz sem. korrekt u. vollständig in Erinnerung gerufen. –Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert. –Satz sem. abweichend erinnert. +Satz vergessen.</p>	<p><u>Daueraufmerksamkeit</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 3 Wörter richtig erinnert. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert. <i>Semantisch-motivierter Satz</i> –Satz formal richtig erinnert. –Satz sem. korrekt u. vollständig in Erinnerung gerufen. –Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert. –Satz sem. abweichend erinnert. +Satz vergessen.</p>
<p><i>Abstrakter Satz</i> –Satz formal richtig erinnert. +Satz sem. korrekt u. vollständig erinnert. –Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.</p>	<p><i>Abstrakter Satz</i> +Satz formal richtig erinnert. –Satz sem. korrekt u. vollständig erinnert. –Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.</p>	<p><i>Abstrakter Satz</i> +Satz formal richtig erinnert. –Satz sem. korrekt u. vollständig erinnert. –Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.</p>

Karl (8;6; SH)	Florian (7;11; SH)	Maurice (7;3; RS)
–Satz sem. abweichend erinnert. –Satz vergessen.	–Satz sem. abweichend erinnert. –Satz vergessen.	–Satz sem. abweichend erinnert. –Satz vergessen.
4.6 Strategien 4.61 Lippenbewegungen (subvokales Wiederholen)		
<u>Vokale</u> 0 Lippenbewegungen (Anzahl Vokalgruppen). 4 keine Lippenbewegungen. <u>Silben</u> 1 Lippenbewegung (Anzahl Silbengruppen). 3 keine Lippenbewegungen.	<u>Vokale</u> 3 Lippenbewegungen (Anzahl Vokalgruppen). 3 keine Lippenbewegungen. <u>Silben</u> 0 Lippenbewegungen (Anzahl Silbengruppen). 6 keine Lippenbewegungen.	<u>Vokale</u> 0 Lippenbewegungen (Anzahl Vokalgruppen). 5 keine Lippenbewegungen. <u>Silben</u> 1 Lippenbewegung (Anzahl Silbengruppen). 3 keine Lippenbewegungen.
<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen +keine Lippenbewegungen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen +keine Lippenbewegungen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen +keine Lippenbewegungen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.
<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.
<i>Abstrakter Satz</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	<i>Abstrakter Satz</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	<i>Abstrakter Satz</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.

Karl (8;6; SH)	Florian (7;11; SH)	Maurice (7;3; RS)
4.62 Umgang mit Distraktoren		
0 Selbstaufforderungen (Anzahl spontaner Selbstaufträge).	0 Selbstaufforderungen (Anzahl spontaner Selbstaufträge).	1 Selbstaufforderung (Anzahl spontaner Selbstaufträge).
4.63 Strategien (Angaben des Kindes)		
„Weiss nicht; Hirn studiert“.	„Einfach gedacht; man hat ja im Kopf oben keinen Mund.“	„Ich habe es einfach behalten“ oder „ich weiss es auch nicht“.
5. Mündliche Sprache		
THEMA 1: BASTELN/MALEN: Kalenderblatt	THEMA 1: BASTELN/MALEN: Kartonhaus	THEMA 1: BASTELN/MALEN: Kleiderbügel
Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.
Diskurskohäsion +indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definitiver Art. in folgender Erwähnung.	Diskurskohäsion +indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definitiver Art. in folgender Erwähnung.	Diskurskohäsion -indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definitiver Art. in folgender Erwähnung.
Gestik +Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	Gestik -Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	Gestik -Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.

Karl (8:6; SH)	Florian (7:11; SH)	Maurice (7:3; RS)
<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Objektrelation:</i> +Aktion +Objekt („Sterne darauf geklebt“).	<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Objektrelation</i> +Aktion, +Objekt („Scheune gemacht“).	<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Objektrelation:</i> +Aktion +Objekt („einen Bügel angemalt“).
<i>Instrumentrelation:</i> -	<i>Instrumentrelation:</i> -	<i>Instrumentrelation:</i> -
<i>Lokationsrelation:</i> -	<i>Lokationsrelation:</i> +Objekt, +Ort („ein Kamin auf dem Dach“).	<i>Lokationsrelation:</i> -
<i>Attributrelation:</i> +Objekt, +Attribut („ein schwarzes Blatt“).	<i>Attributrelation:</i> +Objekt, +Attribut („auf der Seite überall viereckig“)	<i>Attributrelation:</i> -
<u>Beschreibung des Ergebnisses</u> +objektive Angaben (Blatt: ein schwarzes; Sternschnuppen: leimen; Blatt: in Kalender hineingetan).	<u>Beschreibung des Ergebnisses</u> +objektive Angaben (Haus: Karton; König, Prinz: aus Gold und Silber).	<u>Beschreibung des Ergebnisses</u> +objektive Angaben (Bügel: angemalt, lackiert).
-örtliche Informationen -Idiosynkrastien	-örtliche Informationen -Idiosynkrastien	-örtliche Informationen -Idiosynkrastien
THEMA 2: Turnen	THEMA 2: -	THEMA 2: TURNEN
<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar.	<u>Kohärenz</u> -Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar.	<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar.
-Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	-Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	-Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.

Karl (8:6; SH)	Florian (7:11; SH)	Maurice (7:3; RS)
<u>Diskurskohäsion</u> -	<u>Diskurskohäsion</u> -	<u>Diskurskohäsion</u> -
Informeller Rahmen (semantische Beziehungen) <i>Handlungsträgerrelation:</i> -	Informeller Rahmen (semantische Beziehungen) <i>Handlungsträgerrelation:</i> -	Informeller Rahmen (semantische Beziehungen) <i>Handlungsträgerrelation:</i> +Subjekt (unbest.), +Aktion, +Obj. („jemand muss mich drehen“)
<i>Objektrelationen:</i> +Objekt, +Aktion („Mannschaft auswählen, Goal aufstellen“).	<i>Objektrelationen:</i> -	<i>Objektrelationen:</i> +Objekt, +Aktion („Beine auseinander tun“).
<i>Lokationsrelation:</i>	<i>Lokationsrelation:</i> -	<i>Lokationsrelation:</i> +Subjekt (unbest.), +Ort, +Aktion („man muss am Boden liegen und zappeln“ oder „jemand muss unten durch kriechen“).
Objektive (allgemeine) Zusammenhänge +Vorbereitungen („Mannschaft wählen, Goal aufstellen“).	Objektive (allgemeine) Zusammenhänge -	Objektive (allgemeine) Zusammenhänge +Spielregeln („wenn es jemanden erwischt hat, muss man am Boden liegen“ +zeitliche Informationen
+zeitliche Informationen („wir spielen etwa zehn Minuten“)	-zeitliche Informationen	
-örtliche Informationen.	-örtliche Informationen.	-örtliche Informationen
-Gewinner/Verlierer	-Gewinner/Verlierer	+Gewinner/Verlierer (wenn erwischt: am Boden liegen; wenn jem. zwisch. Beine kriecht: erlöst“).
-Mannschaft	-Mannschaft	+Mannschaft („Käfer“, „Vater mit Banane“).
<u>Gestik</u> +Gestik als Sprachbegleitung.	<u>Gestik</u> -Gestik als Sprachbegleitung.	<u>Gestik</u> -Gestik als Sprachbegleitung.
-Gestik als Sprachersatz.	-Gestik als Sprachersatz.	-Gestik als Sprachersatz.

Karl (8:6; SH)	Florian (7:11; SH)	Maurice (7:3; RS)
NACHERZÄFHLUNG „TAUBE U. AMEISE“	NACHERZÄFHLUNG „TAUBE U. AMEISE“	NACHERZÄFHLUNG „TAUBE U. AMEISE“
<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.
<u>Diskurskohäsion</u> +Personalpronomen 3. Pers. mit klarer Referenz. -Personalpronomen 3. Pers. mit unklarer Referenz. -keine Personalpronomen 3. Pers. +Indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definierter Art. in folgende Erwähnungen.	<u>Diskurskohäsion</u> +Personalpronomen 3. Pers. mit klarer Referenz. -Personalpronomen 3. Pers. mit unklarer Referenz. -keine Personalpronomen 3. Pers. +Indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definierter Art. in folgenden Erwähnungen.	<u>Diskurskohäsion</u> +Personalpronomen 3. Pers. mit klarer Referenz. -Personalpronomen 3. Pers. mit unklarer Referenz. -keine Personalpronomen 3. Pers. +Indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definierter Art. in folgenden Erwähnungen.
<u>Gestik</u> +Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	<u>Gestik</u> -Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	<u>Gestik</u> -Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.
6. Handlungszusammenhang Ordnen einer Bildergeschichte (Herr Jakob)		
<u>Bildersequenz</u> +richtig gelegt. -falsch gelegt.	<u>Bildersequenz</u> +richtig gelegt. -falsch gelegt.	<u>Bildersequenz</u> -richtig gelegt. +falsch gelegt.

Karl (8:6; SH)	Florian (7:11; SH)	Maurice (7:3; RS)
<u>Nacherzählung</u> +abgerundet, in sich geschlossen. –nicht abgerundet, offene Folgen. –Selbstkorrektur der Bildersequenz.	<u>Nacherzählung</u> +abgerundet, in sich geschlossen. –nicht abgerundet, offene Folgen. –Selbstkorrektur der Bildersequenz.	<u>Nacherzählung</u> +abgerundet, in sich geschlossen. –nicht abgerundet, offene Folgen. +Selbstkorrektur der Bildersequenz.
7. Schreiben		
Satzschreiben +möglich, ohne Unterbrechung von 30 S. –möglich, mit Unterbrechung von über 30 S. –nicht möglich. Wortschreiben –ergänzend zum Satzschreiben. –ausschliessliches Wortschreiben. <u>Artikulation</u> –keine Lippenbewegungen. –diskrete Lippenbewegungen. –flüsterndes (leises) Mitsprechen. +Lautes Mitsprechen.	Satzschreiben +möglich, ohne Unterbrechung von 30 S. –möglich, mit Unterbrechung von über 30 S. (75 S.) –nicht möglich. Wortschreiben –ergänzend zum Satzschreiben. –ausschliessliches Wortschreiben. <u>Artikulation</u> –keine Lippenbewegungen. +diskrete Lippenbewegungen. –flüsterndes (leises) Mitsprechen. –Lautes Mitsprechen.	Satzschreiben +möglich, ohne Unterbrechung von 30 S. –möglich, mit Unterbrechung von über 30 S. –nicht möglich. Wortschreiben –ergänzend zum Satzschreiben. –ausschliessliches Wortschreiben. <u>Artikulation</u> –keine Lippenbewegungen. +diskrete Lippenbewegungen. –flüsterndes (leises) Mitsprechen. –Lautes Mitsprechen.
8. Spiel (Rollenspiel)		
<u>Planung</u> +Aufschub des Spiels. –Vorausplanen einer kohärenten, in sich abgerundeten Geschichte. –Vorausplanen kohärenter Spielelemente, indes nicht in abgerundeter Form einer Geschichte.	<u>Planung</u> –Aufschub des Spiels. –Vorausplanen einer kohärenten, in sich abgerundeten Geschichte. –Vorausplanen kohärenter Spielelemente, indes nicht in abgerundeter Form einer Geschichte.	<u>Planung</u> +Aufschub des Spiels. +Vorausplanen einer kohärenten, in sich abgerundeten Geschichte. –Vorausplanen kohärenter Spielelemente, indes nicht in abgerundeter Form einer Geschichte.

Karl (8:6; SH)	Florian (7:11; SH)	Maurice (7:3; RS)
+Vorausplanen isolierter, inkohärenter Spielelemente.	+Vorausplanen isolierter, inkohärenter Spielelemente.	-Vorausplanen isolierter, inkohärenter Spielelemente.
-Spieldesign orientieren sich an Gedanken.	-Spieldesign orientieren sich an Gedanken.	+Spieldesign orientieren sich an Gedanken.
+Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld.	+Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld.	-Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld.
-kein Vorausplanen.	-kein Vorausplanen.	-kein Vorausplanen.
Ausführung	Ausführung	Ausführung
+Spieldesign orientieren sich am Plan.	-Spieldesign orientieren sich am Plan.	+Spieldesign orientieren sich am Plan.
-Spieldesign orientieren sich an Gedanken.	-Spieldesign orientieren sich an Gedanken.	+Spieldesign orientieren sich an Gedanken.
+Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld (Augenbew.).	+Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld (Augenbew.).	-Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld (Augenbew.).
-Spieldesign sind kohärent verbunden und ergeben eine in sich abgerundete Geschichte.	-Spieldesign sind kohärent verbunden und ergeben eine in sich abgerundete Geschichte.	+Spieldesign sind kohärent verbunden und ergeben eine in sich abgerundete Geschichte.
-Spieldesign sind kohärent verbunden, ergeben aber keine in sich abgerundete Geschichte.	+Spieldesign sind kohärent verbunden, ergeben aber keine in sich abgerundete Geschichte.	-Spieldesign sind kohärent verbunden, ergeben aber keine in sich abgerundete Geschichte.
+Spieldesign werden unverbunden aneinander gereiht.	-Spieldesign werden unverbunden aneinander gereiht.	-Spieldesign werden unverbunden aneinander gereiht.
-entfaltete Handlungen.	-entfaltete Handlungen.	-entfaltete Handlungen.
-aggressive Spielhaltung.	+aggressive Spielhaltung.	-aggressive Spielhaltung.
+gleichzeitiges Spielen mehrerer Rollen.	-gleichzeitiges Spielen mehrerer Rollen.	-gleichzeitiges Spielen mehrerer Rollen.
Kind-Erwachsenen-Relation	Kind-Erwachsenen-Relation	Kind-Erwachsenen-Relation
+Zusammenarbeit.	-Zusammenarbeit.	+Zusammenarbeit.
-Zusammenarbeit erschwert.	-Zusammenarbeit erschwert.	-Zusammenarbeit erschwert.
-keine Zusammenarbeit.	+keine Zusammenarbeit.	-keine Zusammenarbeit.
+metaprag. Aeuss. vorhanden.	-metaprag. Aeuss. vorhanden.	-metaprag. Aeuss. vorhanden.

Karl (8;6; SH)	Florian (7;11; SH)	Maurice (7;3; RS)
9. Handlungsplanung (Turm von London)		
4 richtige Schätzungen (Anzahl).	8 richtige Schätzungen (Anzahl).	8 richtige Schätzungen (Anzahl).
5 falsche Schätzungen (Anzahl).	1 falsche Schätzung (Anzahl).	1 falsche Schätzung (Anzahl).
5 richtig gelöste Aufgaben (Anzahl).	7 richtig gelöste Aufgaben (Anzahl).	5 richtig gelöste Aufgaben (Anzahl).
4 falsch gelöste Aufgaben (Anzahl).	2 falsch gelöste Aufgaben (Anzahl).	4 falsch gelöste Aufgaben (Anzahl).
3 abgebrochene Züge (Anzahl).	0 abgebrochene Züge (Anzahl).	1 abgebrochener Zug (Anzahl).
Strategien	Strategien	Strategien
2 Lippenbewegungen (Anz. Aufg.).	8 Lippenbewegungen (Anz. Aufg.).	5 Lippenbewegungen (Anz. Aufg.).
7 keine Lippenbew. (Anz. Aufg.).	1 keine Lippenbew. (Anz. Aufg.).	4 keine Lippenbew. (Anz. Aufg.).
2 Fingerbew. (Anz. Aufg.)	8 Fingerbew. (Anz. Aufg.).	4 Fingerbew. (Anz. Aufg.).
7 keine Fingerbew. (Anz. Aufg.).	1 keine Fingerbew. (Anz. Aufg.).	5 keine Fingerbew. (Anz. Aufg.).
9 aufgeschob. Handlungen (Anz.).	8 aufgeschob. Handlungen (Anz.).	9 aufgeschob. Handlungen (Anz.).
0 unaufgeschob. Handlungen (Anz.).	1 unaufgeschob. Handlung (Anz.).	0 unaufgeschob. Handlungen (Anz.).
1 egozentrische Acuss. (Anz. Aufg.).	0 egozentrische Acuss. (Anz. Aufg.).	0 egozentrische Acuss. (Anz. Aufg.).
Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
5 Reakt. auf Abweichungen zwischen realen und geschätzten Zügen.	3 Reakt. auf Abweichungen zwischen realen und geschätzten Zügen.	3 Reakt. auf Abweichungen zwischen realen und geschätzten Zügen.
1 fehlende Reaktion auf Abweichungen zwisch. realen von geschätzten Zügen.	0 fehlende Reaktionen auf Abweichungen zwisch. realen von geschätzten Zügen.	1 fehlende Reaktion auf Abweichungen zwisch. realen von geschätzten Zügen.
0 nach Zielerreichung wird fortgesetzt (Anz. Aufgaben).	0 nach Zielerreichung wird fortgesetzt (Anz. Aufgaben).	0 nach Zielerreichung wird fortgesetzt (Anz. Aufgaben).
10. Intelligenz (sprachfrei)		
CMM	CMM	CMM
RW: 37.	RW: 24.	RW: 41.
PR: 95 (Klassennormen).	PR: 78 (Klassennormen).	PR: 100 (Klassennormen).
PR: 93 (Altersnormen).	PR: 72 (Altersnormen).	PR: 100 (Altersnormen).

Anhang 3: Auswertungstabelle von 2 Sprachheilschülern (SH) im Vergleich mit 1 Regelschüler (RS)

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
1. Sprachverständnis		
1.1 Verarbeitung eines Textes (kohärentes Verstehen)		
<u>Die Taube und die Ameise</u> <i>Nacherzählung</i> +Die Nacherzählung ist vollständig und entspricht der Textlogik. -Die Nacherzählung ist unvollständig und von der Textlogik abweichend. -Die Nacherzählung ist nicht möglich.	<u>Die Taube und die Ameise</u> <i>Nacherzählung</i> +Die Nacherzählung ist vollständig und entspricht der Textlogik. -Die Nacherzählung ist unvollständig und von der Textlogik abweichend. -Die Nacherzählung ist nicht möglich.	<u>Die Taube und die Ameise</u> <i>Nacherzählung</i> +Die Nacherzählung ist vollständig und entspricht der Textlogik. -Die Nacherzählung ist unvollständig und von der Textlogik abweichend. -Die Nacherzählung ist nicht möglich.
<i>Fragen beantwortet:</i> Von den 12 Fragen werden 8 richtig beantwortet.	<i>Fragen beantwortet:</i> Sämtliche 12 Fragen werden richtig beantwortet.	<i>Fragen beantwortet:</i> Von den 13 Fragen werden 12 richtig beantwortet.
1.2 Verarbeitung von syntaktisch komplexen Sätzen (Exposition der Figuren nach Identifikation der Sätze)		
<u>Unter-über-im-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 3 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Unter-über-im-Sätze</u> 6 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Unter-über-im-Sätze</u> 6 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Bevor-Sätze</u> 0 Aufgaben richtig gelöst. 3 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Bevor-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.	<u>Bevor-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.
<u>Zwischen-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.	<u>Zwischen-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Zwischen-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
<u>Passiv-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Passiv-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Passiv-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Total:</u> 7 Aufgaben richtig gelöst. 7 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Total:</u> 13 Aufgaben richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.	<u>Total:</u> 13 Aufgaben richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.
<u>Strategien</u> In 1 Aufgabe wiederholt H. Wörter als Merkhilfe (laut).	<u>Strategien</u> In 0 Aufgaben wiederholt R. leise Wörter als Merkhilfe.	<u>Strategien</u> In 2 Aufgaben wiederholt L. einmal laut, einmal leise Wörter als Merkhilfe.
2. Metasprache		
2.1 Identifizieren von Wörtern aus akustisch dargebotenen Sätzen		
5 Sätze 18 Aufgaben richtig gelöst. 7 Aufgaben falsch gelöst.	5 Sätze 22 Aufgaben richtig gelöst. 3 Aufgaben falsch gelöst.	5 Sätze 21 Aufgaben richtig gelöst. 4 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen.	<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen.	<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen.
2.2 Beurteilung grammatikalisch falsch strukturierter Sätze		
0 Sätze richtig gelöst. 4 Sätze falsch gelöst. 0 Sätze werden semantisch abgeändert.	2 Sätze richtig gelöst. 2 Sätze falsch gelöst. 0 Sätze werden semantisch abgeändert.	3 Sätze richtig gelöst. 1 Satz falsch gelöst. 0 Sätze werden semantisch abgeändert.
2.3 Beurteilung von Wortlängen		
<u>1. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe (Selbstkorr.).	<u>1. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe.	<u>1. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
<ul style="list-style-type: none"> -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr, weniger) +keine Begründung („weiss i nöd“). 	<ul style="list-style-type: none"> -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger) -keine Begründung 	<ul style="list-style-type: none"> -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr Buchst.). -keine Begründung
<p>2. Wortpaar</p> <ul style="list-style-type: none"> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr, weniger) +keine Begründung („weiss i nöd“). 	<p>2. Wortpaar</p> <ul style="list-style-type: none"> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger) -keine Begründung. 	<p>2. Wortpaar</p> <ul style="list-style-type: none"> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr Buchst.). -keine Begründung.
<p>3. Wortpaar</p> <ul style="list-style-type: none"> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr, weniger) +keine Begründung („weiss i nöd“). 	<p>3. Wortpaar</p> <ul style="list-style-type: none"> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger) -keine Begründung. 	<p>3. Wortpaar</p> <ul style="list-style-type: none"> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr Buchst.). -keine Begründung.
<p>4. Wortpaar</p> <ul style="list-style-type: none"> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr, weniger) 	<p>4. Wortpaar</p> <ul style="list-style-type: none"> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger) 	<p>4. Wortpaar</p> <ul style="list-style-type: none"> +richtige Wortangabe -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr Buchst.).

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
+keine Begründung.	-keine Begründung.	-keine Begründung.
<p>5. Wortpaar</p> <p>+richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p>	<p>5. Wortpaar</p> <p>+richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p>	<p>5. Wortpaar</p> <p>+richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p>
<p>Strategien</p> <p>5 leise Wortwiederholungen.</p>	<p>Strategien</p> <p>0 leises Abzählen der Laute an den Fingern.</p>	<p>Strategien</p> <p>5 leises Abzählen der Laute an den Fingern.</p>
2.4 Ausgliedern von Lauten aus akustisch dargebotenen Wörtern		
<p><u>Wort 1</u></p> <p>0 Lautersetzungen. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.</p>	<p><u>Wort 1</u></p> <p>0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.</p>	<p><u>Wort 1</u></p> <p>0 Lautersetzungen. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.</p>
<p><u>Wort 2</u></p> <p>0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 2 Silbenangaben/Lautverb.</p>	<p><u>Wort 2</u></p> <p>0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.</p>	<p><u>Wort 2</u></p> <p>0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.</p>
<p><u>Wort 3</u></p> <p>0 Lautersetzungen.</p>	<p><u>Wort 3</u></p> <p>0 Lautersetzungen.</p>	<p><u>Wort 3</u></p> <p>0 Lautersetzungen.</p>

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 3 Silbenangaben/Lautverb.	0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.
<u>Wort 4</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.	<u>Wort 4</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.	<u>Wort 4</u> 0 Lautersetzungen. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.
<u>Wort 5</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.	<u>Wort 5</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 5</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.
<u>Total:</u> 0 Lautersetzungen. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 6 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Total:</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.	<u>Total:</u> 0 Lautersetzungen. 3 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.
2.5 Angabe von Lautpositionen		
3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
<u>Strategien</u> 2 leise Wortwiederholungen.	<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen.	<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen.
2.6 Ausgliedern von Wörtern aus akustisch dargebotenen Sätzen		
<u>Satz 1</u> –richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 2 richtige Wortangaben. 2 falsche Wortangaben.	<u>Satz 1</u> –richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.	<u>Satz 1</u> +richtige Wortanzahl. –falsche Wortanzahl. 3 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.
<u>Satz 2</u> –richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 2 richtige Wortangaben. 3 falsche Wortangaben.	<u>Satz 2</u> –richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.	<u>Satz 2</u> –richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.
<u>Satz 3</u> –richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 2 richtige Wortangaben. 3 falsche Wortangaben.	<u>Satz 3</u> –richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.	<u>Satz 3</u> +richtige Wortanzahl. –falsche Wortanzahl. 5 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.
<u>Satz 4</u> +richtige Wortanzahl. –falsche Wortanzahl. 2 richtige Wortangaben. 2 falsche Wortangaben.	<u>Satz 4</u> –richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.	<u>Satz 4</u> +richtige Wortanzahl. –falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.
<u>Funktionswörter</u> 1 Aufzählung von Funktionswörtern.	<u>Funktionswörter</u> 4 Aufzählungen von Funktionswörtern.	<u>Funktionswörter</u> 4 Aufzählungen von Funktionswörtern.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
<u>Total</u> 1 richtige Wortanzahl. 3 falsche Wortanzahl. 8 richtige Wortangaben. 10 falsche Wortangaben.	<u>Total</u> 0 richtige Wortanzahl. 4 falsche Wortanzahl. 16 richtige Wortangaben. 2 falsche Wortangaben.	<u>Total</u> 3 richtige Wortanzahl. 1 falsche Wortanzahl. 16 richtige Wortangaben. 2 falsche Wortangaben.
<u>Strategien</u> 1 leises Wiederholen von Wörtern (3. Satz).	<u>Strategien</u> 0 leises Abzählen der Wörter an den Fingern.	<u>Strategien</u> 3 leises Abzählen der Wörter an den Fingern.
2.7 Wortkonzept		
<u>Was ist ein Wort? „eine Baumschrift oder auf einen Stuhl schreiben“.</u> +formal orientiert –semantisch orientiert.	<u>Was ist ein Wort? „wo es einen Haufen Buchstaben hat“.</u> +formal orientiert –semantisch orientiert.	<u>Was ist ein Wort? „Blumengärtner- weil es Buchstaben hat“.</u> +formal orientiert –semantisch orientiert.
<u>Kurzes Wort: „Gotte“</u> +formal orientiert. –semantisch orientiert.	<u>Kurzes Wort: „ist“</u> +formal orientiert. –semantisch orientiert.	<u>Kurzes Wort: „Stuhl“</u> +formal orientiert. –semantisch orientiert.
<u>Langes Wort: „Hans-Jakob“</u> +formal orientiert. –semantisch orientiert.	<u>Langes Wort: „Eichhörnchen“</u> +formal orientiert. –semantisch orientiert.	<u>Langes Wort: „Schnittblumengärtner“</u> +formal orientiert. –semantisch orientiert.
<u>Schwieriges Wort: „Tschigoumou“</u> +formal orientiert –semantisch orientiert.	<u>Schwieriges Wort: „Blut“</u> –formal orientiert. +semantisch orientiert.	<u>Schwieriges Wort: „Ipopotan- ist französisch- heisst Nilpferd“</u> +formal orientiert. –semantisch orientiert.
<u>Wort erfinden: –</u> –formal orientiert. –semantisch orientiert.	<u>Wort erfinden: „Kamera“</u> –formal orientiert. +semantisch orientiert.	<u>Wort erfinden: „Hausblumenbaumweg“</u> –formal orientiert. +semantisch orientiert.
<u>Wörter erkennen</u> <u>Wort I: frieren:</u> +ja. –nein.	<u>Wörter erkennen</u> <u>Wort I: frieren:</u> +ja. –nein.	<u>Wörter erkennen</u> <u>Wort I: frieren:</u> +ja. –nein.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
<i>Wort 2: Tuch</i> +ja. -nein.	<i>Wort 2: Tuch</i> +ja. -nein.	<i>Wort 2: Tuch</i> +ja. -nein.
<i>Wort 3: auf</i> -ja. +nein.	<i>Wort 3: auf</i> +ja. -nein.	<i>Wort 3: auf</i> +ja. -nein.
<i>Wort 4: die</i> +ja. -nein.	<i>Wort 4: die</i> +ja. -nein.	<i>Wort 4: die</i> +ja. -nein.
<i>Wort 5: unter</i> +ja. -nein.	<i>Wort 5: unter</i> +ja. -nein.	<i>Wort 5: unter</i> +ja. -nein.
<i>Wort 6: lieb</i> +ja. -nein.	<i>Wort 6: lieb</i> +ja. -nein.	<i>Wort 6: lieb</i> +ja. -nein.
<i>Begründungen</i> -formal orientiert +semantisch orientiert („man friert“).	<i>Begründungen</i> +formal orientiert („weil es einen Haufen Buchstaben hat“). -semantisch orientiert.	<i>Begründungen</i> +formal orientiert („weil es Buchstaben hat“). -semantisch orientiert.
3. Lesen		
3.1 Stilles Lesen von Wörtern mit expliziter Unterdrückung der Sprechbewegungen		
<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja. -nein.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja. -nein.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja. -nein.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
-unsichere Angaben.	-unsichere Angaben.	-unsichere Angaben.
11 <i>Bilder</i> richtig angestrichen. 0 <i>Bilder</i> falsch angestrichen.	10 <i>Bilder</i> richtig angestrichen. 1 <i>Bild</i> falsch angestrichen.	11 <i>Bilder</i> richtig angestrichen. 0 <i>Bilder</i> falsch angestrichen.
0 Wörter werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- bzw. Zungenbew. gelesen.	0 Wörter werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- bzw. Zungenbew. gelesen.	9 Wörter werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- bzw. Zungenbew. gelesen.
0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.	0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.	9 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.
0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S.	0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S.	0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S.
0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.
0 Wörter werden bei <i>diskreten Lippenbew.</i> gelesen.	9 Wörter werden bei <i>diskreten Lippenbew.</i> gelesen.	2 Wörter werden bei <i>diskreten Lippenbew.</i> gelesen.
0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.	1 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.	2 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S.
0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S.	6 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S.	0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S.
0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	2 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.
8 Wörter werden <i>leise</i> , bzw. flüsternd gelesen.	2 Wörter werden <i>leise</i> , bzw. flüsternd gelesen.	0 Wörter werden <i>leise</i> , bzw. flüsternd gelesen.
3 Wörter werden <i>laut</i> bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.	0 Wörter werden <i>laut</i> bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.	0 Wörter werden <i>laut</i> bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
3.2 Stilles Lesen von Wörtern mit impliziter Unterdrückung der Sprechbewegungen (Würzburger Leise Leseprobe WLLP)		
-Die Mehrzahl der Wörter wird im Kopf ohne Lippen- und Zungenbew. gelesen. -Die Mehrzahl der Wörter wird bei diskreten Lippenbew. gelesen. +Die Mehrzahl der Wörter wird leise bzw. flüsternd gelesen. -Die Mehrzahl der Wörter wird laut bzw. mit hörbarer Stimme gelesen. PR nach <i>Küspert/Schneider</i> : 25.	-Die Mehrzahl der Wörter wird im Kopf ohne Lippen- und Zungenbew. gelesen. +Die Mehrzahl der Wörter wird bei diskreten Lippenbew. gelesen. -Die Mehrzahl der Wörter wird leise bzw. flüsternd gelesen. -Die Mehrzahl der Wörter wird laut bzw. mit hörbarer Stimme gelesen. PR nach <i>Küspert/Schneider</i> : 25.	+Die Mehrzahl der Wörter wird im Kopf ohne Lippen- und Zungenbew. gelesen. -Die Mehrzahl der Wörter wird bei diskreten Lippenbew. gelesen. -Die Mehrzahl der Wörter wird leise bzw. flüsternd gelesen. -Die Mehrzahl der Wörter wird laut bzw. mit hörbarer Stimme gelesen. PR nach <i>Küspert/Schneider</i> : 78.
3.3 Stilles Lesen von Sätzen mit expliziter Unterdrückung der Sprechbewegungen		
2 Aufträge richtig ausgeführt. 3 Aufträge falsch ausgeführt.	5 Aufträge richtig ausgeführt. 0 Aufträge falsch ausgeführt.	5 Aufträge richtig ausgeführt. 0 Aufträge falsch ausgeführt.
0 Sätze werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- u. Zungenbew. ausgeführt. 0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S. 0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.	0 Sätze werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- u. Zungenbew. ausgeführt. 0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S. 0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.	3 Sätze werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- u. Zungenbew. ausgeführt. 3 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S. 0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.
0 Sätze werden bei <i>diskreten Lippenbewegungen</i> gelesen 0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.	3 Sätze werden bei <i>diskreten Lippenbewegungen</i> gelesen 1 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.	2 Sätze werden bei <i>diskreten Lippenbewegungen</i> gelesen 2 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S. 5 Sätze werden <i>leise</i> bzw. flüsternd gelesen. 0 Sätze werden <i>laut</i> mit hörbarer Stimme gelesen.	1 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 1 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S. 2 Sätze werden <i>leise</i> bzw. flüsternd gelesen. 0 Sätze werden <i>laut</i> mit hörbarer Stimme gelesen.	0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S. 0 Sätze werden <i>leise</i> bzw. flüsternd gelesen. 0 Sätze werden <i>laut</i> mit hörbarer Stimme gelesen.
<i>Kann man im Kopf lesen?</i> -ja. +nein. -unsichere Angaben.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja. -nein. -unsichere Angaben.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja. -nein. -unsichere Angaben.
4. Verbale Gedächtnisspanne (phonologisches Arbeitsgedächtnis)		
4.1 Nachsprechen von Vokalen		
<u>Kann man etwas im Kopf sagen?</u> -ja. +nein („sagen nicht“). +unsichere Angaben.	<u>Kann man etwas im Kopf sagen?</u> +ja. -nein. -unsichere Angaben.	<u>Kann man etwas im Kopf sagen?</u> +ja. -nein. -unsichere Angaben.
<u>Vokale</u> 2 Vokalgruppen postdistraktional richtig nachgesprochen. 3 Vokalgruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	<u>Vokale</u> 3 Vokalgruppen postdistraktional richtig nachgesprochen. 3 Vokalgruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	<u>Vokale</u> 3 Vokalgruppen postdistraktional richtig nachgesprochen. 1 Vokalgruppe postdistraktional falsch nachgesprochen.
4.2 Nachsprechen von Silben		
<u>Silben</u> 0 Silbengruppen postdistraktional richtig nachgesprochen.	<u>Silben</u> 1 Silbengruppe postdistraktional richtig nachgesprochen.	<u>Silben</u> 2 Silbengruppen postdistraktional richtig nachgesprochen.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
4 Silbengruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	5 Silbengruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	2 Silbengruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.
4.3 Nachsprechen von Wörtern		
<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 2 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.	<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 2 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.	<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 3 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> 2 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.
4.4 Nachsprechen von Sätzen		
<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> -Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen. -Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen. +Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg. +Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen. -Satz vergessen.	<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen. -Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen. -Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg. -Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen. -Satz vergessen.	<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen. -Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen. -Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg. -Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen. -Satz vergessen.
<i>Abstrakter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen (Mundart).	<i>Abstrakter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen.	<i>Abstrakter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
-Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen.	-Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen.	-Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen.
-Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg.	-Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg.	-Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg.
-Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen.	-Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen.	-Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen.
-Satz vergessen.	-Satz vergessen.	-Satz vergessen.
4.5 Daueraufmerksamkeit		
<u>Daueraufmerksamkeit</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.	<u>Daueraufmerksamkeit</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter(3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.	<u>Daueraufmerksamkeit</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.
<i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.	<i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.	<i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.
<i>Semantisch-motivierter Satz</i> -Satz formal richtig erinnert.	<i>Semantisch-motivierter Satz</i> -Satz formal richtig erinnert.	<i>Semantisch-motivierter Satz</i> -Satz formal richtig erinnert.
-Satz sem. korrekt u. vollständig in Erinnerung gerufen.	+Satz sem. korrekt u. vollständig in Erinnerung gerufen.	-Satz sem. korrekt u. vollständig in Erinnerung gerufen.
-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.
-Satz sem. abweichend erinnert.	-Satz sem. abweichend erinnert.	+Satz sem. abweichend erinnert.
+Satz vergessen.	-Satz vergessen.	-Satz vergessen.
<i>Abstrakter Satz</i> -Satz formal richtig erinnert.	<i>Abstrakter Satz</i> +Satz formal richtig erinnert.	<i>Abstrakter Satz</i> +Satz formal richtig erinnert.
-Satz sem. korrekt u. vollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt u. vollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt u. vollständig erinnert.
-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.
-Satz sem. abweichend erinnert.	-Satz sem. abweichend erinnert.	-Satz sem. abweichend erinnert.
+Satz vergessen.	-Satz vergessen.	-Satz vergessen.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
4.6 Strategien 4.61 Lippenbewegungen (subvokales Wiederholen)		
<p>Vokale 0 Lippenbewegungen (Anzahl Vokalgruppen). 5 keine Lippenbewegungen.</p> <p>Silben 0 Lippenbewegungen (Anzahl Silbengruppen). 4 keine Lippenbewegungen.</p> <p>Wörter <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> -Lippenbewegungen +keine Lippenbewegungen.</p> <p><i>Abstrakte Wörter (3)</i> -Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.</p> <p>Sätze <i>Semantisch-motivierter Satz</i> -Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.</p> <p><i>Abstrakter Satz</i> -Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.</p>	<p>Vokale 1 Lippenbewegung (Anzahl Vokalgruppen). 5 keine Lippenbewegungen.</p> <p>Silben 0 Lippenbewegungen (Anzahl Silbengruppen). 6 keine Lippenbewegungen.</p> <p>Wörter <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> -Lippenbewegungen +keine Lippenbewegungen.</p> <p><i>Abstrakte Wörter (3)</i> -Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.</p> <p>Sätze <i>Semantisch-motivierter Satz</i> -Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.</p> <p><i>Abstrakter Satz</i> -Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.</p>	<p>Vokale 0 Lippenbewegungen (Anzahl Vokalgruppen). 4 keine Lippenbewegungen.</p> <p>Silben 0 Lippenbewegungen (Anzahl Silbengruppen). 4 keine Lippenbewegungen.</p> <p>Wörter <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> -Lippenbewegungen +keine Lippenbewegungen.</p> <p><i>Abstrakte Wörter (3)</i> -Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.</p> <p>Sätze <i>Semantisch-motivierter Satz</i> -Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.</p> <p><i>Abstrakter Satz</i> -Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.</p>
4.62 Umgang mit Distraktoren		
1 Selbstaufforderung (Anzahl spontaner Selbstaufträge).	0 Selbstaufforderungen (Anzahl spontaner Selbstaufträge).	7 Selbstaufforderungen (Anzahl spontaner Selbstaufträge).

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
4.63 Strategien (Angaben des Kindes)		
„Weiss nicht“, „im Ohr behalten“.	„Studiert, gedacht“.	„Behalten ohne etwas zu sagen; sie sind wie drinnen geblieben u. dann konnte ich es hinauschnappen“.
5. Mündliche Sprache		
THEMA 1: BASTELN/MALEN: Pinguin	THEMA 1: BASTELN/MALEN: Burg	THEMA 1: BASTELN/MALEN Burg
Kohärenz –Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. +Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. –Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. –Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. –Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. –Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. –Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.
Diskurskohäsion –indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definitiver Art. in folgender Erwähnung.	Diskurskohäsion –indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definitiver Art. in folgender Erwähnung.	Diskurskohäsion +indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definitiver Art. in folgender Erwähnung.
Gestik –Gestik als Sprachbegleitung. –Gestik als Sprachersatz.	Gestik +Gestik als Sprachbegleitung. –Gestik als Sprachersatz.	Gestik +Gestik als Sprachbegleitung. –Gestik als Sprachersatz.
Informeller Rahmen (semantische Beziehungen) <i>Objektrelation:</i> +Aktion –Objekt („mussten wir vorzeichnen,	Informeller Rahmen (semantische Beziehungen) <i>Objektrelation</i> -	Informeller Rahmen (semantische Beziehungen) <i>Objektrelation:</i> +Aktion, +Objekt („Burg ausschneiden“).

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
nachher mussten wir ausschneiden“).		
<i>Instrumentrelation:</i> -	<i>Instrumentrelation:</i> +Instrument, +Objekt, +Aktion („mit der Schere Zacken hineingeschnitten“).	<i>Instrumentrelation:</i> +Instrument, +Objekt, +Aktion („Burg auf [mit] Wasserfarbe zeichnen“).
<i>Lokationsrelation:</i> +Objekt, +Ort, +Aktion („an der Wandtafel aufgehängt“).	<i>Lokationsrelation:</i> -	<i>Lokationsrelation:</i> +Objekt, +Ort, +Aktion („die Sonne hinter dem Turm kleben“).
<i>Attributrelation:</i> +Objekt, +Attribut („aus farbigen Blättern“).	<i>Attributrelation:</i> -	<i>Attributrelation:</i> -
Beschreibung des Ergebnisses +objektive Angaben (Blätter: farbige; Vorlage: Karton).	Beschreibung des Ergebnisses +objektive Angaben (Burg: viereckig, Schachtel; schneiden: Zacken, Türe).	Beschreibung des Ergebnisses +objektive Angaben (Blatt: ein schwarzes, ein weisses; zeichnen: Haus: braun, mit Wolken; Haus mit Wolken: ausschneiden, auf schwarzes Blatt kleben).
+Idiosynkrasien Aufzählung sensomot. Tätigkeiten: „nachher mussten wir vorzeichnen, nachher mussten wir ausschneiden“ od. „Leim haben müssen, nachher zusammen machen“).	-Idiosynkrasien	-Idiosynkrasien
THEMA 2: TURNEN	THEMA 2: TURNEN	THEMA 2: TURNEN
Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar.	Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar.	Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar.
-Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar.	-Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar.	-Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar.
-Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	-Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	-Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
<u>Diskurskohäsion</u> -	<u>Diskurskohäsion</u> -	<u>Diskurskohäsion</u> +indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definiter Art. in folgenden Erwähnungen.
<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Handlungsträgerrelation:</i> +Subjekt (unbest.), +Aktion, +Obj. („wenn der Jäger alle Hasen hat“) <i>Objektrelationen:</i> +Objekt, +Aktion („Rüben hinein ziehen“).	<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Handlungsträgerrelation:</i> +Subjekt (unbest.), +Aktion, +Obj. („jemand hat den Ball“). <i>Objektrelationen:</i> -	<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Handlungsträgerrelation:</i> +Subjekt (unbest.), +Aktion, +Obj. („wenn sie den Ball fangen“). <i>Objektrelationen:</i> +Objekt, +Aktion („mit dem Ball in den Reifen schiessen“). <i>Lokationsrelation:</i> +Subjekt, +Ort, +Aktion („die Kinder stehen bei der einen Matte an“).
<i>Lokationsrelation:</i> +Subjekt, +Ort, +Aktion („Rüebli bis zur Sprosswand anne zieh“).	<i>Lokationsrelation:</i> -	<i>Lokationsrelation:</i> +Subjekt, +Ort, +Aktion („die Kinder stehen bei der einen Matte an“).
<u>Objektive (allgemeine) Zusammenhänge</u> +Spielregeln („wenn man einen Hasen berührt hat, dann ist der eine auch eine Rübe.“ -zeitliche Informationen	<u>Objektive (allgemeine) Zusammenhänge</u> +Spielregeln („wenn man jemand abschiess, dann kann er noch aufstehen.“ -zeitliche Informationen	<u>Objektive (allgemeine) Zusammenhänge</u> +Spielregeln (Doppellauf). -zeitliche Informationen
+Gewinner/Verlierer („wenn der Jäger alle Hasen hat, hat er gewonnen“).	-Gewinner/Verlierer	+Gewinner/Verlierer (Punktezahl).
+räumliche Informationen („Rüben bis zur Sprosswand heran- ziehen“).	-räumliche Informationen.	+räumliche Informationen (Turnhalle: Mat-ten in Ecken, Matte: Spieler, Mitte: Spieler.
+Mannschaft („Jäger“, „Hase“, „Rüben“).	+Mannschaft („jemand hat den Ball und nachher muss er jemanden abschiessen“).	+Mannschaft (Werfer, Fänger, Läufer).
<u>Gestik</u> -Gestik als Sprachbegleitung.	<u>Gestik</u> -Gestik als Sprachbegleitung.	<u>Gestik</u> +Gestik als Sprachbegleitung.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
-Gestik als Sprachersatz.	-Gestik als Sprachersatz.	-Gestik als Sprachersatz.
NACHERZÄEHLUNG „TAUBE U. AMEISE“	NACHERZÄEHLUNG „TAUBE U. AMEISE“	NACHERZÄEHLUNG „TAUBE U. AMEISE“
<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.
<u>Diskurskohäsion</u> +Personalpronomen 3. Pers. mit klarer Referenz. -Personalpronomen 3. Pers. mit unklarer Referenz. -keine Personalpronomen 3. Pers. +Indefinitter Art. in der Ersterwähnung, definitter Art. in folgenden Erwähnungen.	<u>Diskurskohäsion</u> +Personalpronomen 3. Pers. mit klarer Referenz. -Personalpronomen 3. Pers. mit unklarer Referenz. -keine Personalpronomen 3. Pers. +Indefinitter Art. in der Ersterwähnung, definitter Art. in folgenden Erwähnungen.	<u>Diskurskohäsion</u> +Personalpronomen 3. Pers. mit klarer Referenz. -Personalpronomen 3. Pers. mit unklarer Referenz. -keine Personalpronomen 3. Pers. +Indefinitter Art. in der Ersterwähnung, definitter Art. in folgenden Erwähnungen.
<u>Gestik</u> +Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	<u>Gestik</u> -Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	<u>Gestik</u> -Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.
6. Handlungszusammenhang		
Ordnen einer Bildergeschichte (Herr Jakob)		
<u>Bildersequenz</u> -richtig gelegt.	<u>Bildersequenz</u> -richtig gelegt.	<u>Bildersequenz</u> +richtig gelegt.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
+fälsch gelegt. <u>Nacherzählung</u> -abgerundet, in sich geschlossen. +nicht abgerundet, offene Folgen. +Selbstkorrektur der Bildersequenz.	+fälsch gelegt. <u>Nacherzählung</u> -abgerundet, in sich geschlossen. +nicht abgerundet, offene Folgen. -Selbstkorrektur der Bildersequenz.	-fälsch gelegt. <u>Nacherzählung</u> +abgerundet, in sich geschlossen. -nicht abgerundet, offene Folgen. -Selbstkorrektur der Bildersequenz.
7. Schreiben		
Satzschreiben +möglich, ohne Unterbrechung von 30 S. -möglich, mit Unterbrechung von über 30 S.	Satzschreiben +möglich, ohne Unterbrechung von 30 S. -möglich, mit Unterbrechung von über 30 S. (75 S.)	Satzschreiben +möglich, ohne Unterbrechung von 30 S. -möglich, mit Unterbrechung von über 30 S.
-nicht möglich. Wortschreiben +ergänzend zum Satzschreiben. -ausschliessliches Wortschreiben.	-nicht möglich. Wortschreiben -ergänzend zum Satzschreiben. -ausschliessliches Wortschreiben.	-nicht möglich. Wortschreiben -ergänzend zum Satzschreiben. -ausschliessliches Wortschreiben.
<u>Artikulation</u> -keine Lippenbewegungen. -diskrete Lippenbewegungen. +flüsterndes (leises) Mitsprechen. -Lautes Mitsprechen.	<u>Artikulation</u> +keine Lippenbewegungen. -diskrete Lippenbewegungen. -flüsterndes (leises) Mitsprechen. -Lautes Mitsprechen.	<u>Artikulation</u> -keine Lippenbewegungen. +diskrete Lippenbewegungen. +flüsterndes (leises) Mitsprechen. -Lautes Mitsprechen.
8. Spiel (Rollenspiel)		
<u>Planung</u> +Aufschub des Spiels. -Vorausplanen einer kohärenten, in sich abgerundeten Geschichte. +Vorausplanen kohärenter Spielelemente, indes nicht in abgerundeter Form einer Geschichte.	<u>Planung</u> +Aufschub des Spiels. -Vorausplanen einer kohärenten, in sich abgerundeten Geschichte. -Vorausplanen kohärenter Spielelemente, indes nicht in abgerundeter Form einer Geschichte.	<u>Planung</u> +Aufschub des Spiels. +Vorausplanen einer kohärenten, in sich abgerundeten Geschichte. -Vorausplanen kohärenter Spielelemente, indes nicht in abgerundeter Form einer Geschichte.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
-Vorausplanen isolierter, inkohärenter Spielelemente.	+Vorausplanen isolierter, inkohärenter Spielelemente.	-Vorausplanen isolierter, inkohärenter Spielelemente.
+Spieldesign orientieren sich an Gedanken.	-Spieldesign orientieren sich an Gedanken.	+Spieldesign orientieren sich an Gedanken.
+Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld.	+Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld.	-Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld.
-kein Vorausplanen.	-kein Vorausplanen.	-kein Vorausplanen.
Ausführung	Ausführung	Ausführung
+Spieldesign orientieren sich am Plan.	-Spieldesign orientieren sich am Plan.	+Spieldesign orientieren sich am Plan.
-Spieldesign orientieren sich an Gedanken.	-Spieldesign orientieren sich an Gedanken.	+Spieldesign orientieren sich an Gedanken.
+Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld (Augenbew.).	+Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld (Augenbew.).	-Spieldesign orientieren sich am Wahrnehmungsfeld (Augenbew.).
-Spieldesign sind kohärent verbunden und ergeben eine in sich abgerundete Geschichte.	-Spieldesign sind kohärent verbunden und ergeben eine in sich abgerundete Geschichte.	+Spieldesign sind kohärent verbunden und ergeben eine in sich abgerundete Geschichte.
-Spieldesign sind kohärent verbunden, ergeben aber keine in sich abgerundete Geschichte.	-Spieldesign sind kohärent verbunden, ergeben aber keine in sich abgerundete Geschichte.	-Spieldesign sind kohärent verbunden, ergeben aber keine in sich abgerundete Geschichte.
+Spieldesign werden unverbunden aneinander gereiht.	+Spieldesign werden unverbunden aneinander gereiht.	-Spieldesign werden unverbunden aneinander gereiht.
-entfaltete Handlungen.	-entfaltete Handlungen.	-entfaltete Handlungen.
-aggressive Spielhaltung.	+aggressive Spielhaltung.	-aggressive Spielhaltung.
-gleichzeitiges Spielen mehrerer Rollen.	-gleichzeitiges Spielen mehrerer Rollen.	-gleichzeitiges Spielen mehrerer Rollen.
<u>Kind- Erwachsenen-Relation</u> +Zusammenarbeit.	<u>Kind- Erwachsenen-Relation</u> -Zusammenarbeit.	<u>Kind- Erwachsenen-Relation</u> +Zusammenarbeit.
-Zusammenarbeit erschwert.	+Zusammenarbeit erschwert.	-Zusammenarbeit erschwert.
-keine Zusammenarbeit.	-keine Zusammenarbeit.	-keine Zusammenarbeit.
-metaprag. Aeuss. vorhanden.	-metaprag. Aeuss. vorhanden.	+metaprag. Aeuss. vorhanden.

Hans-Jakob (7;11; SH)	Roman (7;9 SH)	Linus (7;1; RS)
9. Handlungsplanung (Turm von London)		
3 richtige Schätzungen (Anzahl).	6 richtige Schätzungen (Anzahl).	4 richtige Schätzungen (Anzahl).
6 falsche Schätzungen (Anzahl).	3 falsche Schätzungen (Anzahl).	5 falsche Schätzungen (Anzahl).
3 richtig gelöste Aufgaben (Anzahl).	3 richtig gelöste Aufgaben (Anzahl).	5 richtig gelöste Aufgaben (Anzahl).
6 falsch gelöste Aufgaben (Anzahl).	6 falsch gelöste Aufgaben (Anzahl).	4 falsch gelöste Aufgaben (Anzahl).
1 abgebrochener Zug (Anzahl).	0 abgebrochene Züge (Anzahl).	0 abgebrochene Züge (Anzahl).
Strategien	Strategien	Strategien
3 Lippenbewegungen (Anz. Aufg.).	0 Lippenbewegungen (Anz. Aufg.).	6 Lippenbewegungen (Anz. Aufg.).
6 keine Lippenbew. (Anz. Aufg.).	9 keine Lippenbew. (Anz. Aufg.).	3 keine Lippenbew. (Anz. Aufg.).
2 Fingerbew. (Anz. Aufg.).	0 Fingerbew. (Anz. Aufg.).	4 Fingerbew. (Anz. Aufg.).
7 keine Fingerbew. (Anz. Aufg.).	9 keine Fingerbew. (Anz. Aufg.).	5 keine Fingerbew. (Anz. Aufg.).
4 aufgeschob. Handlungen (Anz.).	8 aufgeschob. Handlungen (Anz.).	8 aufgeschob. Handlungen (Anz.).
5 unaufgeschob. Handlungen (Anz.).	1 unaufgeschob. Handlung (Anz.).	1 unaufgeschob. Handlung (Anz.).
1 egozentrische Acuss. (Anz. Aufg.).	0 egozentrische Acuss. (Anz. Aufg.).	1 egozentrische Acuss. (Anz. Aufg.).
Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
6 Reakt. auf Abweichungen zwischen realen und geschätzten Zügen.	6 Reakt. auf Abweichungen zwischen realen und geschätzten Zügen.	5 Reakt. auf Abweichungen zwischen realen und geschätzten Zügen.
2 fehlende Reaktionen auf Abweichungen zwisch. realen von geschätzten Zügen.	0 fehlende Reaktionen auf Abweichungen zwisch. realen von geschätzten Zügen.	0 fehlende Reaktionen auf Abweichungen zwisch. realen von geschätzten Zügen.
0 nach Zielerreichung wird fortgesetzt (Anz. Aufgaben).	0 nach Zielerreichung wird fortgesetzt (Anz. Aufgaben).	0 nach Zielerreichung wird fortgesetzt (Anz. Aufgaben).
10. Intelligenz (sprachfrei)		
CMM	CMM	CMM
RW: 26.	RW: 31.	RW: 34.
PR: 42 (Klassennormen).	PR: 69 (Klassennormen).	PR: 83 (Klassennormen).
PR: 36 (Altersnormen).	PR: 60 (Altersnormen).	PR: 88 (Altersnormen).

Anhang 4: Auswertungstabelle von 2 Sprachheilschülern (SH) im Vergleich mit 1 Regelschüler (RS)

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
1. Sprachverständnis		
1.1 Verarbeitung eines Textes (kohärentes Verstehen)		
Die Taube und die Ameise <i>Nacherzählung</i> +Die Nacherzählung ist vollständig und entspricht der Textlogik. -Die Nacherzählung ist unvollständig und von der Textlogik abweichend. -Die Nacherzählung ist nicht möglich.	Die Taube und die Ameise <i>Nacherzählung</i> +Die Nacherzählung ist vollständig und entspricht der Textlogik. -Die Nacherzählung ist unvollständig und von der Textlogik abweichend. -Die Nacherzählung ist nicht möglich.	Die Taube und die Ameise <i>Nacherzählung</i> +Die Nacherzählung ist vollständig und entspricht der Textlogik. -Die Nacherzählung ist unvollständig und von der Textlogik abweichend. -Die Nacherzählung ist nicht möglich.
<i>Fragen beantwortet:</i> Von den 10 Fragen werden 8 richtig beantwortet.	<i>Fragen beantwortet:</i> Von den 13 Fragen werden 12 richtig beantwortet.	<i>Fragen beantwortet:</i> Sämtliche 12 Fragen werden richtig beantwortet.
1.2 Verarbeitung von syntaktisch komplexen Sätzen (Exposition der Figuren nach Identifikation der Sätze)		
<u>Unter-über-im-Sätze</u> 4 Aufgaben richtig gelöst. 2 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Unter-über-im-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 3 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Unter-über-im-Sätze</u> 4 Aufgaben richtig gelöst. 2 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Bevor-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Bevor-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Bevor-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.
<u>Zwischen-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Zwischen-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Zwischen-Sätze</u> 3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
<u>Passiv-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Passiv-Sätze</u> 1 Aufgabe richtig gelöst. 1 Aufgabe falsch gelöst.	<u>Passiv-Sätze</u> 2 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Total:</u> 12 Aufgaben richtig gelöst. 2 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Total:</u> 10 Aufgaben richtig gelöst. 4 Aufgaben falsch gelöst.	<u>Total:</u> 11 Aufgaben richtig gelöst. 3 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Strategien</u> In 7 Aufgaben wiederholt A. laut Wörter als Merkhilfe	<u>Strategien</u> In 8 Aufgaben wiederholt D. leise Wörter als Merkhilfe.	<u>Strategien</u> In 7 Aufgaben wiederholt F. Wörter als Merkhilfe (5 laut, 2 leise).
2. Metasprache		
2.1 Identifizieren von Wörtern aus akustisch dargebotenen Sätzen		
5 Sätze 21 Aufgaben richtig gelöst. 4 Aufgaben falsch gelöst.	5 Sätze 20 Aufgaben richtig gelöst. 5 Aufgaben falsch gelöst.	5 Sätze 22 Aufgaben richtig gelöst. 3 Aufgaben falsch gelöst.
<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholung.	<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen	<u>Strategien</u> 0 leise Wortwiederholungen.
2.2 Beurteilung grammatikalisch falsch strukturierter Sätze		
1 Satz richtig gelöst. 3 Sätze falsch gelöst. 1 Satz wird semantisch abgeändert.	2 Sätze richtig gelöst. 2 Sätze falsch gelöst. 0 Sätze werden semantisch abgeändert.	4 Sätze richtig gelöst. 0 Sätze falsch gelöst. 0 Sätze werden semantisch abgeändert.
2.3 Beurteilung von Wortlängen		
<u>1. Wortpaar</u> -richtige Wortangabe.	<u>1. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe.	<u>1. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
<p>+falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr Buchst.). +keine Begründung.</p> <p><u>2. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. +Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr Buchst.). -keine Begründung.</p> <p><u>3. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr Buchst.). +keine Begründung.</p> <p><u>4. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe -falsche Wortangabe. +Begründung sem. orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr Buchst.).</p>	<p>-falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr Buchst.). -keine Begründung.</p> <p><u>2. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. +Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (weniger Buchst.). +keine Begründung.</p> <p><u>3. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. +Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (weniger Buchst.). -keine Begründung.</p> <p><u>4. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe (2. Vers.). -falsche Wortangabe. +Begründung sem. orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (weniger Buchst.).</p>	<p>+falsche Wortangabe. -Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p> <p><u>2. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. +Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p> <p><u>3. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. +Begründung sem. orientiert. -Begründung formal orientiert. -Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). -keine Begründung.</p> <p><u>4. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. -falsche Wortangabe. +Begründung sem. orientiert. -Das zu Begründende als Begr. -Indefinitpron. (mehr, weniger).</p>

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
–keine Begründung.	–keine Begründung.	–keine Begründung.
<u>5. Wortpaar</u> –richtige Wortangabe. +falsche Wortangabe. –Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. –Das zu Begründende als Begr. –Indefinitpron. (mehr, weniger). –keine Begründung.	<u>5. Wortpaar</u> –richtige Wortangabe. +falsche Wortangabe. –Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. –Das zu Begründende als Begr. –Indefinitpron. (mehr, weniger). –keine Begründung.	<u>5. Wortpaar</u> +richtige Wortangabe. –falsche Wortangabe. –Begründung sem. orientiert. +Begründung formal orientiert. –Das zu Begründende als Begr. +Indefinitpron. (mehr, weniger). –keine Begründung..
<u>Strategien</u> 1 leises Abzählen der Laute an den Fingern (wird von A. nicht bemerkt).	<u>Strategien</u> 5 leises Abzählen der Laute an den Fingern.	<u>Strategien</u> 5 leises Abzählen der Laute an den Fingern.
2.4 Ausgliedern von Lauten aus akustisch dargebotenen Wörtern		
<u>Wort 1</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 1</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 2 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 1</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.
<u>Wort 2</u> 0 Lautersetzungen. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 2</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 1 Lauthinzufügung. 0 Lautumstellungen. 2 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 2</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
<u>Wort 3</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 3</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 3 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 3</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.
<u>Wort 4</u> 1 Lautersetzung. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 4</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 2 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 4</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.
<u>Wort 5</u> 0 Lautersetzungen. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.	<u>Wort 5</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 2 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Wort 5</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 0 Silbenangaben/Lautverb.
<u>Total:</u> 1 Lautersetzung. 1 Lautauslassung. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 1 Silbenangabe/Lautverb.	<u>Total:</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 1 Lauthinzufügung. 0 Lautumstellungen. 11 Silbenangaben/Lautverb.	<u>Total:</u> 0 Lautersetzungen. 0 Lautauslassungen. 0 Lauthinzufügungen. 0 Lautumstellungen. 2 Silbenangaben/Lautverb.
2.5 Angabe von Lautpositionen		
3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.	3 Aufgaben richtig gelöst. 0 Aufgaben falsch gelöst.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
<u>Strategien</u> 3 leise Wortwiederholungen.	<u>Strategien</u> 2 laute, 1 leise Wortwiederholung.	<u>Strategien</u> 2 leise Wortwiederholungen.
2.6 Ausgliedern von Wörtern aus akustisch dargebotenen Sätzen		
<u>Satz 1</u> -richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.	<u>Satz 1</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 3 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.	<u>Satz 1</u> -richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 3 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.
<u>Satz 2</u> -richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 2 richtige Wortangaben. 3 falsche Wortangaben.	<u>Satz 2:</u> -richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 3 richtige Wortangaben. 2 falsche Wortangaben.	<u>Satz 2</u> -richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 2 richtige Wortangaben. 3 falsche Wortangaben.
<u>Satz 3</u> -richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 3 richtige Wortangaben. 2 falsche Wortangaben.	<u>Satz 3</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 3 richtige Wortangaben. 2 falsche Wortangaben.	<u>Satz 3</u> -richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 1 falsche Wortangabe.
<u>Satz 4</u> -richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.	<u>Satz 4</u> -richtige Wortanzahl. +falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.	<u>Satz 4</u> +richtige Wortanzahl. -falsche Wortanzahl. 4 richtige Wortangaben. 0 falsche Wortangaben.
Funktionswörter 2 Aufzählungen von Funktionswörtern.	Funktionswörter 4 Aufzählungen von Funktionswörtern.	Funktionswörter 3 Aufzählungen von Funktionswörtern.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
<u>Total</u> 0 richtige Wortanzahl. 4 falsche Wortanzahl. 13 richtige Wortangaben. 5 falsche Wortangaben.	<u>Total</u> 2 richtige Wortanzahl. 2 falsche Wortanzahl. 13 richtige Wortangaben. 5 falsche Wortangaben.	<u>Total</u> 1 richtige Wortanzahl. 3 falsche Wortanzahl. 13 richtige Wortangaben. 5 falsche Wortangaben.
<u>Strategien</u> 0 leises Abzählen der Wörter an den Fingern.	<u>Strategien</u> 4 leises Abzählen der Wörter an den Fingern (4 Sätze)	<u>Strategien</u> 4 leises Abzählen der Wörter an den Fingern.
2.7 Wortkonzept		
<u>Was ist ein Wort? „Kirche“.</u>	<u>Was ist ein Wort? „ein Wort ist wie ein Satz“.</u>	<u>Was ist ein Wort? „ein Wort ist mit Buchstaben gefüllt“.</u>
+formal orientiert.	+formal orientiert.	+formal orientiert.
-semantisch orientiert.	-semantisch orientiert.	-semantisch orientiert.
<u>Kurzes Wort: „Ei“</u>	<u>Kurzes Wort: „das ist ein Haus“</u>	<u>Kurzes Wort: „Maus“</u>
+formal orientiert	-formal orientiert	+formal orientiert
-semantisch orientiert.	+semantisch orientiert.	-semantisch orientiert.
<u>Langes Wort: „Gaden“ („Stall“)</u>	<u>Langes Wort: „Lena ist im Garten mit Omi“</u>	<u>Langes Wort: „Eichhörnchen“</u>
+formal orientiert.	-formal orientiert.	+formal orientiert.
-semantisch orientiert.	+semantisch orientiert.	-semantisch orientiert.
<u>Schwieriges Wort: „Mühle“</u>	<u>Schwieriges Wort: „Tomi ist im Haus mit</u>	<u>Schwieriges Wort: „Anker“</u>
+formal orientiert.	<u>Lena am Rechnen“</u>	+formal orientiert.
-semantisch orientiert.	-formal orientiert.	-semantisch orientiert.
<u>Wort erfinden: „Fee“</u>	<u>Wort erfinden: -</u>	<u>Wort erfinden: „Muxmix“</u>
-formal orientiert.	-formal orientiert.	+formal orientiert.
+semantisch orientiert.	-semantisch orientiert.	-semantisch orientiert.
<u>Wörter erkennen</u>	<u>Wörter erkennen</u>	<u>Wörter erkennen</u>
<u>Wort 1: frieren:</u>	<u>Wort 1: frieren:</u>	<u>Wort 1: frieren:</u>
+ja.	+ja.	+ja.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
-nein.	-nein.	-nein.
<i>Wort 2: Tuch</i> +ja. -nein.	<i>Wort 2: Tuch</i> +ja. -nein.	<i>Wort 2: Tuch</i> +ja. -nein.
<i>Wort 3: auf</i> +ja. -nein.	<i>Wort 3: auf</i> +ja. -nein.	<i>Wort 3: auf</i> +ja. -nein.
<i>Wort 4: die</i> +ja. -nein.	<i>Wort 4: die</i> +ja. -nein.	<i>Wort 4: die</i> +ja. -nein.
<i>Wort 5: unter</i> +ja. -nein.	<i>Wort 5: unter</i> -ja. +nein („Un-ter ist (sind) 2 Wörter“).	<i>Wort 5: unter</i> +ja. -nein.
<i>Wort 6: lieb</i> +ja. -nein.	<i>Wort 6: lieb</i> +ja. -nein.	<i>Wort 6: lieb</i> +ja. -nein.
<i>Begründungen</i> -formal orientiert. +semantisch orientiert („weil es das gibt“).	<i>Begründungen</i> +formal orientiert („weil es keinen Satz ist, ein Satz ist, wenn zusammen etwas tust“). -semantisch orientiert.	<i>Begründungen</i> +formal orientiert. -semantisch orientiert.
3. Lesen		
3.1 Stilles Lesen von Wörtern mit expliziter Unterdrückung der Sprechbewegungen		
<i>Kann man im Kopf lesen?</i> -ja.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
+nein. +unsichere Angaben.	-nein. -unsichere Angaben.	-nein. -unsichere Angaben.
11 <i>Bilder</i> richtig angestrichen. 0 <i>Bilder</i> falsch angestrichen.	11 <i>Bilder</i> richtig angestrichen. 0 <i>Bilder</i> falsch angestrichen.	11 <i>Bilder</i> richtig angestrichen. 0 <i>Bilder</i> falsch angestrichen.
0 Wörter werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- bzw. Zungenbew. gelesen. 0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S. 0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	0 Wörter werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- bzw. Zungenbew. gelesen. 0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S. 0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	7 Wörter werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- bzw. Zungenbew. gelesen. 4 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S. 3 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.
5 Wörter werden bei <i>diskreten Lippenbew.</i> gelesen. 0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S. 3 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 2 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	9 Wörter werden bei <i>diskreten Lippenbew.</i> gelesen. 5 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S. 3 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 1 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. u. mehr.	4 Wörter werden bei <i>diskreten Lippenbew.</i> gelesen. 4 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5 S. 0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 5-10 S. 0 Wörter werden <i>leise</i> , bzw. flüsternd gelesen.
5 Wörter werden <i>leise</i> , bzw. flüsternd gelesen. 1 Wort wird <i>laut</i> bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.	2 Wörter werden <i>leise</i> , bzw. flüsternd gelesen. 0 Wörter werden <i>laut</i> bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.	0 Wörter werden <i>laut</i> bzw. mit hörbarer Stimme gelesen. 0 Wörter werden <i>laut</i> bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
3.2 Stilles Lesen von Wörtern mit impliziter Unterdrückung der Sprechbewegungen (Würzburger Leise Leseprobe WLLP)		
<p>–Die Mehrzahl der Wörter wird im Kopf ohne Lippen- und Zungenbew. gelesen.</p> <p>–Die Mehrzahl der Wörter wird bei diskreten Lippenbew. gelesen.</p> <p>+Die Mehrzahl der Wörter wird leise bzw. flüsternd gelesen.</p> <p>–Die Mehrzahl der Wörter wird laut bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.</p> <p>PR nach <i>Küspert/Schneider</i>: 11</p>	<p>–Die Mehrzahl der Wörter wird im Kopf ohne Lippen- und Zungenbew. gelesen.</p> <p>–Die Mehrzahl der Wörter wird bei diskreten Lippenbew. gelesen.</p> <p>+Die Mehrzahl der Wörter wird leise bzw. flüsternd gelesen.</p> <p>–Die Mehrzahl der Wörter wird laut bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.</p> <p>PR nach <i>Küspert/Schneider</i>: 66</p>	<p>–Die Mehrzahl der Wörter wird im Kopf ohne Lippen- und Zungenbew. gelesen.</p> <p>–Die Mehrzahl der Wörter wird bei diskreten Lippenbew. gelesen.</p> <p>+Die Mehrzahl der Wörter wird leise bzw. flüsternd gelesen.</p> <p>–Die Mehrzahl der Wörter wird laut bzw. mit hörbarer Stimme gelesen.</p> <p>PR nach <i>Küspert/Schneider</i>: 62.</p>
3.3 Stilles Lesen von Sätzen mit expliziter Unterdrückung der Sprechbewegungen		
<p>4 Aufträge richtig ausgeführt.</p> <p>1 Auftrag falsch ausgeführt.</p> <p>0 Sätze werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- u. Zungenbew. ausgeführt.</p> <p>0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.</p> <p>0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S.</p> <p>0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.</p>	<p>5 Aufträge richtig ausgeführt.</p> <p>0 Aufträge falsch ausgeführt.</p> <p>2 Sätze werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- u. Zungenbew. ausgeführt.</p> <p>1 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.</p> <p>1 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S.</p> <p>0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.</p> <p>3 Sätze werden bei <i>diskreten Lippenbewegungen</i> gelesen</p> <p>3 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.</p>	<p>5 Aufträge richtig ausgeführt.</p> <p>0 Aufträge falsch ausgeführt.</p> <p>0 Sätze werden <i>im Kopf</i> ohne Lippen- u. Zungenbew. ausgeführt.</p> <p>0 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.</p> <p>0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S.</p> <p>0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.</p> <p>3 Sätze werden bei <i>diskreten Lippenbewegungen</i> gelesen</p> <p>1 niedriger Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10 S.</p>

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.	0 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 0 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.	1 mittlerer Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 10-20 S. 1 hoher Zeitaufwand, d.h. innerhalb von 20-30 S.
3 Sätze werden <i>leise</i> bzw. flüsternd gelesen. 2 Sätze werden <i>laut</i> mit hörbarer Stimme gelesen.	0 Sätze werden <i>leise</i> bzw. flüsternd gelesen. 0 Sätze werden <i>laut</i> mit hörbarer Stimme gelesen.	1 Satz wird <i>leise</i> bzw. flüsternd gelesen. 1 Satz wird <i>laut</i> mit hörbarer Stimme gelesen.
<i>Kann man im Kopf lesen?</i> -ja. +nein. +unsichere Angaben.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja. -nein. -unsichere Angaben.	<i>Kann man im Kopf lesen?</i> +ja. -nein. -unsichere Angaben.
4. Verbale Gedächtnisspanne (phonologisches Arbeitsgedächtnis)		
4.1 Nachsprechen von Vokalen		
<u>Kann man etwas im Kopf sagen?</u> +ja. -nein. -unsichere Angaben.	<u>Kann man etwas im Kopf sagen?</u> +ja („einfach etwas denken“). -nein. -unsichere Angaben.	<u>Kann man etwas im Kopf sagen?</u> +ja. -nein. -unsichere Angaben.
<u>Vokale</u> 1 Vokalgruppe postdistraktional richtig nachgesprochen. 4 Vokalgruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	<u>Vokale</u> 1 Vokalgruppe postdistraktional richtig nachgesprochen. 3 Vokalgruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	<u>Vokale</u> 2 Vokalgruppen postdistraktional richtig nachgesprochen. 3 Vokalgruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.
4.2 Nachsprechen von Silben		
<u>Silben</u> 0 Silbengruppen postdistraktional richtig nachgesprochen.	<u>Silben</u> 0 Silbengruppen postdistraktional richtig nachgesprochen.	<u>Silben</u> 0 Silbengruppen postdistraktional richtig nachgesprochen.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
3 Silbengruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	4 Silbengruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.	5 Silbengruppen postdistraktional falsch nachgesprochen.
4.3 Nachsprechen von Wörtern		
<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 3 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.	<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 2 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.	<u>Wörter</u> <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 3 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.
<i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.	<i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.	<i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter postdistraktional richtig nachgesprochen.
4.4 Nachsprechen von Sätzen		
<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen.	<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen.	<u>Sätze</u> <i>Semantisch-motivierter Satz</i> -Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen.
-Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen.	-Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen.	+Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen.
-Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg.	-Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg.	-Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg.
-Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen.	-Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen.	-Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen.
-Satz vergessen.	-Satz vergessen.	-Satz vergessen.
<i>Abstrakter Satz</i> +Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen.	<i>Abstrakter Satz</i> -Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen.	<i>Abstrakter Satz</i> -Satz postdistraktional formal richtig nachgesprochen.
-Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen.	-Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen.	+Satz postdistraktional sem. korrekt u. vollständig nachgesprochen.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
-Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg.	-Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg.	-Satz postdistraktional sem. korrekt, aber unvollständig nachg.
-Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen.	-Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen.	-Satz postdistraktional sem. abweichend nachgesprochen.
-Satz vergessen.	+Satz vergessen.	-Satz vergessen.
4.5 Daueraufmerksamkeit		
Daueraufmerksamkeit <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.	Daueraufmerksamkeit <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 3 Wörter richtig erinnert.	Daueraufmerksamkeit <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.
<i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.	<i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.	<i>Abstrakte Wörter (3)</i> 0 Wörter richtig erinnert.
<i>Semantisch-motivierter Satz</i> +Satz formal richtig erinnert.	<i>Semantisch-motivierter Satz</i> -Satz formal richtig erinnert.	<i>Semantisch-motivierter Satz</i> -Satz formal richtig erinnert.
-Satz sem. korrekt u. vollständig in Erinnerung gerufen.	-Satz sem. korrekt u. vollständig in Erinnerung gerufen.	+Satz sem. korrekt u. vollständig in Erinnerung gerufen.
-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.
-Satz sem. abweichend erinnert.	+Satz sem. abweichend erinnert.	-Satz sem. abweichend erinnert.
-Satz vergessen.	-Satz vergessen.	-Satz vergessen.
<i>Abstrakter Satz</i> +Satz formal richtig erinnert.	<i>Abstrakter Satz</i> -Satz formal richtig erinnert.	<i>Abstrakter Satz</i> -Satz formal richtig erinnert.
-Satz sem. korrekt u. vollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt u. vollständig erinnert.	+Satz sem. korrekt u. vollständig erinnert.
-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.	-Satz sem. korrekt, aber unvollständig erinnert.
-Satz sem. abweichend erinnert.	-Satz sem. abweichend erinnert.	-Satz sem. abweichend erinnert.
-Satz vergessen.	+Satz vergessen.	-Satz vergessen.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
4.6 Strategien 4.61 Lippenbewegungen (subvokales Wiederholen)		
Vokale 2 Lippenbewegungen (Anzahl Vokalgruppen). 3 keine Lippenbewegungen.	Vokale 0 Lippenbewegungen (Anzahl Vokalgruppen). 4 keine Lippenbewegungen.	Vokale 3 Lippenbewegungen (Anzahl Vokalgruppen). 2 keine Lippenbewegungen.
Silben 1 Lippenbewegung (Anzahl Silbengruppen). 2 keine Lippenbewegungen.	Silben 0 Lippenbewegungen (Anzahl Silbengruppen). 4 keine Lippenbewegungen.	Silben 4 Lippenbewegungen (Anzahl Silbengruppen). 1 keine Lippenbewegung.
Wörter <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	Wörter <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	Wörter <i>Semantisch-motivierte Wörter (3)</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen. <i>Abstrakte Wörter (3)</i> +Lippenbewegungen. –keine Lippenbewegungen.
Sätze <i>Semantisch-motivierter Satz</i> +Lippenbewegungen. –keine Lippenbewegungen.	Sätze <i>Semantisch-motivierter Satz</i> –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	Sätze <i>Semantisch-motivierter Satz</i> +Lippenbewegungen. –keine Lippenbewegungen.
Abstrakter Satz –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	Abstrakter Satz –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.	Abstrakter Satz –Lippenbewegungen. +keine Lippenbewegungen.
4.62 Umgang mit Distraktoren		
0 Selbstaufforderungen (Anzahl spontaner Selbstaufträge).	0 Selbstaufforderungen (Anzahl spontaner Selbstaufträge).	1 Selbstaufforderung (Anzahl spontaner Selbstaufträge).

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
4.63 Strategien (Angaben des Kindes)		
„Im Kopf innen behalten; ich weiss es nicht; mir kommt es plötzlich wieder in den Sinn.“	„Einfach zugehört, nachher gedacht.“	„Ich habe das Echo nachgeplappert“, „ich habe einfach zurückgespult“.
5. Mündliche Sprache		
THEMA 1: BASTELN/MALEN Sparschwein	THEMA 1: WOCHENENDE	THEMA 1: BASTELN/MALEN: Vogel
<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.
<u>Diskurskohäsion</u> +indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definierter Art. in folgender Erwähnung.	<u>Diskurskohäsion</u> -	<u>Diskurskohäsion</u> +indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definierter Art. in folgender Erwähnung.
<u>Gestik</u> +Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	<u>Gestik</u> -Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	<u>Gestik</u> +Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.
<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Objektrelation:</i> +Aktion, +Objekt („einen Ballon aufgeben“).	<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Objektrelation:</i> +Aktion, +Objekt („Pfeilbogen basteln“).	<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Objektrelation</i> +Aktion, +Objekt („Vogel zeichnen“).

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
<i>Instrumentrelation:</i> -	<i>Instrumentrelation:</i> -	<i>Instrumentrelation:</i>
<i>Lokationsrelation:</i> +Objekt, +Ort, +Aktion („Zeitungsfetzen auf den Ballon kleben“).	<i>Lokationsrelation:</i> +Objekt, +Ort, +Aktion („eine Hütte auf einem Baum gemacht“).	<i>Lokationsrelation:</i> +Objekt, +Ort, +Aktion („Papierschnitzel auf dem Vogel gelehrt“)
<i>Attributrelation:</i> -	<i>Attributrelation:</i> -	<i>Attributrelation:</i> +Objekt, +Attribut („einer [Vogel] muss farbig sein, einer schwarz“)
Beschreibung des Ergebnisses +Objektive Angaben (Ballon: aufblasen; Zeitungsschnitzel: kleiner machen, auf Ballon kleben; Nase: aus Eierschachtel; Farbe: pink). -örtliche Informationen	Objektive (allgemeine) Zusammenhänge +zeitliche Informationen („am Samstag“, „am Morgen um halb sieben“). +örtliche Informationen („im Wald“, „heim gegangen“, „im Garten“). +Tätigkeiten („Pfeilbogen gebastelt“, „Falle gemacht“, „Pfeil gemacht aus Holz mit Spitz“, „Schnecken zusammen genommen“). -Idiosynkrasien	Beschreibung des Ergebnisses +objektive Angaben (Vogel: malen; Papierfetzen: reissen; kleben: Papierfetzen auf Vogel; Vogel: ein farbiger, ein schwarzer).
-Idiosynkrasien	-Idiosynkrasien	-Idiosynkrasien
THEMA 2: Picknick	THEMA 2: TURNEN	THEMA 2: TURNEN
<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	<u>Kohärenz</u> +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
<u>Diskurskohäsion</u> +indefiniter Art. in der Ersterwähnung, definit- ter Art. in folgenden Erwähnungen.	<u>Diskurskohäsion</u> -	<u>Diskurskohäsion</u> +indefiniter Art. in der Ersterwähnung, defini- ter Art. in folgenden Erwähnungen.
<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Handlungsträgerrelation:</i> +Subjekt, +Aktion, („nachher habe ich ge- schlafen“). <i>Objektrelationen:</i> +Objekt, +Aktion („auf die Wolldecke hinge- legt“). <i>Lokationsrelation:</i> +Subjekt, +Ort, +Aktion („wir sind dort im See baden gegangen“).	<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Handlungsträgerrelation:</i> +Subjekt, +Aktion, („der Fänger darf nicht hindurchkriechen“). <i>Objektrelationen:</i> +Objekt, +Aktion („Hände hinausstrecken“). <i>Lokationsrelation:</i> -	<u>Informeller Rahmen</u> (semantische Beziehungen) <i>Handlungsträgerrelation:</i> +Subjekt, +Aktion, +Obj. („wir mussten den Ball werfen“). <i>Objektrelationen:</i> +Objekt, +Aktion („Ball weit werfen“). <i>Lokationsrelation:</i> +Subjekt, +Ort, +Aktion („dort muss ein Kind vor dem Ring stehen“).
<u>Objektive (allgemeine) Zusammenhänge</u>	<u>Objektive (allgemeine) Zusammenhänge</u> +Spielregeln („unten durch kriechen und nachher bist du wieder befreit“, „der Fänger darf nicht hindurch kriechen“).	<u>Objektive (allgemeine) Zusammenhänge</u> +Spielregeln („Doppellauf gibt zwei Punkte“, wenn Frau A. dreimal pfeift, ist jemand gelau- fen“). +Gewinner/Verlierer (Punktzahl). -räumliche Informationen
+örtliche Informationen (Naturschutzgebiet, Vierwaldstättersee)	-räumliche Informationen	-räumliche Informationen
+zeitliche Informationen (gestern).	-zeitliche Informationen	-zeitliche Informationen
-Mannschaft	-Mannschaft	+Mannschaft („die eine Mannschaft muss ihn [Ball] fangen“, „wir mussten den Ball so weit wie möglich werfen“).
<u>Gestik</u> +Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	<u>Gestik</u> +Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	<u>Gestik</u> +Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
NACHERZÄHRLUNG „TAUBE U. AMEISE“	NACHERZÄHRLUNG „TAUBE U. AMEISE“	NACHERZÄHRLUNG „TAUBE U. AMEISE“
Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.	Kohärenz +Angaben sind mehrheitlich kohärent und für den Zuhörer inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind weniger kohärent und für den Zuhörer erschwert inhaltlich nachvollziehbar. -Angaben sind inkohärent und für den Zuhörer inhaltlich kaum nachvollziehbar.
Diskurskohäsion -Personalpronomen 3. Pers. mit klarer Referenz. -Personalpronomen 3. Pers. mit unklarer Referenz.	Diskurskohäsion +Personalpronomen 3. Pers. mit klarer Referenz. -Personalpronomen 3. Pers. mit unklarer Referenz.	Diskurskohäsion +Personalpronomen 3. Pers. mit klarer Referenz. -Personalpronomen 3. Pers. mit unklarer Referenz.
+keine Personalpronomen 3. Pers. +Indefinitter Art. in der Ersterwähnung, definierter Art. in folgenden Erwähnungen.	+keine Personalpronomen 3. Pers. +Indefinitter Art. in der Ersterwähnung, definierter Art. in folgenden Erwähnungen.	+keine Personalpronomen 3. Pers. +Indefinitter Art. in der Ersterwähnung, definierter Art. in folgenden Erwähnungen.
Gestik -Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	Gestik -Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.	Gestik -Gestik als Sprachbegleitung. -Gestik als Sprachersatz.
6. Handlungszusammenhang		
Ordnen einer Bildergeschichte (Herr Jakob)		
Bildersequenz -richtig gelegt. +falsch gelegt.	Bildersequenz -richtig gelegt. +falsch gelegt.	Bildersequenz -richtig gelegt. +falsch gelegt.
Nacherzählung +abgerundet, in sich geschlossen.	Nacherzählung +abgerundet, in sich geschlossen.	Nacherzählung +abgerundet, in sich geschlossen.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
-nicht abgerundet, offene Folgen. -Selbstkorrektur der Bildersequenz.	-nicht abgerundet, offene Folgen. -Selbstkorrektur der Bildersequenz.	-nicht abgerundet, offene Folgen. +Selbstkorrektur der Bildersequenz.
7. Schreiben		
<u>Satzschreiben</u> +möglich, ohne Unterbrechung von 30 S. -möglich, mit Unterbrechung von über 30 S. -nicht möglich.	<u>Satzschreiben</u> +möglich, ohne Unterbrechung von 30 S. -möglich, mit Unterbrechung von über 30 S. -nicht möglich.	<u>Satzschreiben</u> +möglich, ohne Unterbrechung von 30 S. -möglich, mit Unterbrechung von über 30 S. -nicht möglich.
<u>Wortschreiben</u> -ergänzend zum Satzschreiben. -ausschliessliches Wortschreiben.	<u>Wortschreiben</u> -ergänzend zum Satzschreiben. -ausschliessliches Wortschreiben.	<u>Wortschreiben</u> -ergänzend zum Satzschreiben. -ausschliessliches Wortschreiben.
<u>Artikulation</u> -keine Lippenbewegungen. -diskrete Lippenbewegungen. +flüsterndes (leises) Mitsprechen. -Lautes Mitsprechen.	<u>Artikulation</u> -keine Lippenbewegungen. +diskrete Lippenbewegungen. +flüsterndes (leises) Mitsprechen. -Lautes Mitsprechen.	<u>Artikulation</u> +keine Lippenbewegungen. -diskrete Lippenbewegungen. -flüsterndes (leises) Mitsprechen. -Lautes Mitsprechen.
8. Spiel (Rollenspiel)		
<u>Planung</u> +Aufschub des Spiels.	<u>Planung</u> +Aufschub des Spiels.	<u>Planung</u> +Aufschub des Spiels.
+Vorausplanen einer kohärenten, in sich abgerundeten Geschichte.	-Vorausplanen einer kohärenten, in sich abgerundeten Geschichte.	+Vorausplanen einer kohärenten, in sich abgerundeten Geschichte.
-Vorausplanen kohärenter Spielemente, indes nicht in abgerundeter Form einer Geschichte.	-Vorausplanen kohärenter Spielemente, indes nicht in abgerundeter Form einer Geschichte.	-Vorausplanen kohärenter Spielemente, indes nicht in abgerundeter Form einer Geschichte.
-Vorausplanen isolierter, inkohärenter Spielemente.	+Vorausplanen isolierter, inkohärenter Spielemente.	-Vorausplanen isolierter, inkohärenter Spielemente.
+Spieldeeen orientieren sich an Gedanken.	-Spieldeeen orientieren sich an Gedanken.	+Spieldeeen orientieren sich an Gedanken.

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
-Spieler orientieren sich am Wahrnehmungsfeld. -kein Vorausplanen.	+Spieler orientieren sich am Wahrnehmungsfeld. -kein Vorausplanen.	-Spieler orientieren sich am Wahrnehmungsfeld. -kein Vorausplanen.
<u>Ausführung</u> +Spieler orientieren sich am Plan. +Spieler orientieren sich an Gedanken. -Spieler orientieren sich am Wahrnehmungsfeld (Augenbew.). +Spieler sind kohärent verbunden und ergeben eine in sich abgerundete Geschichte. -Spieler sind kohärent verbunden, ergeben aber keine in sich abgerundete Geschichte. -Spieler werden unverbunden aneinander gereiht. -entfaltete Handlungen. -aggressive Spielhaltung. +gleichzeitiges Spielen mehrerer Rollen.	<u>Ausführung</u> -Spieler orientieren sich am Plan. -Spieler orientieren sich an Gedanken. +Spieler orientieren sich am Wahrnehmungsfeld (Augenbew.). -Spieler sind kohärent verbunden und ergeben eine in sich abgerundete Geschichte. -Spieler sind kohärent verbunden, ergeben aber keine in sich abgerundete Geschichte. +Spieler werden unverbunden aneinander gereiht. -entfaltete Handlungen. +aggressive Spielhaltung. -gleichzeitiges Spielen mehrerer Rollen.	<u>Ausführung</u> +Spieler orientieren sich am Plan. +Spieler orientieren sich an Gedanken. -Spieler orientieren sich am Wahrnehmungsfeld (Augenbew.). +Spieler sind kohärent verbunden und ergeben eine in sich abgerundete Geschichte. -Spieler sind kohärent verbunden, ergeben aber keine in sich abgerundete Geschichte. -Spieler werden unverbunden aneinander gereiht. -entfaltete Handlungen. -aggressive Spielhaltung. -gleichzeitiges Spielen mehrerer Rollen.
<u>Kind- Erwachsenen-Relation</u> +Zusammenarbeit. -Zusammenarbeit erschwert. -keine Zusammenarbeit. +metaprag. Äusserungen.	<u>Kind- Erwachsenen-Relation</u> +Zusammenarbeit. +Zusammenarbeit erschwert. -keine Zusammenarbeit. -metaprag. Äusserungen.	<u>Kind- Erwachsenen-Relation</u> +Zusammenarbeit. -Zusammenarbeit erschwert. -keine Zusammenarbeit. -metaprag. Äusserungen.
9. Handlungsplanung (Turm von London)		
1 richtige Schätzung (Anzahl).	6 richtige Schätzungen (Anzahl).	3 richtige Schätzungen (Anzahl).
8 falsche Schätzungen (Anzahl).	3 falsche Schätzungen (Anzahl).	6 falsche Schätzungen (Anzahl).
5 richtig gelöste Aufgaben (Anzahl).	4 richtig gelöste Aufgaben (Anzahl).	3 richtig gelöste Aufgaben (Anzahl).

Alain (7;2; SH)	Daniel (8;1;SH)	Fabio (8;9; RS)
4 falsch gelöste Aufgaben (Anzahl).	6 falsch gelöste Aufgaben (Anzahl).	6 falsch gelöste Aufgaben (Anzahl).
1 abgebrochener Zug (Anzahl).	2 abgebrochene Züge (Anzahl).	2 abgebrochene Züge (Anzahl).
Strategien	Strategien	Strategien
2 Lippenbewegungen (Anz. Aufg.).	6 Lippenbewegungen (Anz. Aufg.).	1 Lippenbewegung (Anz. Aufg.).
7 keine Lippenbew. (Anz. Aufg.).	3 keine Lippenbew. (Anz. Aufg.).	8 keine Lippenbew. (Anz. Aufg.).
2 Fingerbew. (Anz. Aufg.).	5 Fingerbew. (Anz. Aufg.).	3 Fingerbew. (Anz. Aufg.).
7 keine Fingerbew. (Anz. Aufg.).	4 keine Fingerbew. (Anz. Aufg.).	6 keine Fingerbew. (Anz. Aufg.).
6 aufgeschob. Handlungen (Anz.).	7 aufgeschob. Handlungen (Anz.).	9 aufgeschob. Handlungen (Anz.).
3 unaufgeschob. Handlungen (Anz.).	2 unaufgeschob. Handlungen (Anz.).	0 unaufgeschob. Handlungen (Anz.).
1 egozentrische Aeuss. (Anz. Aufg.).	0 egozentrische Aeuss. (Anz. Aufg.).	1 egozentrische Aeuss. (Anz. Aufg.).
Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
3 Reakt. auf Abweichungen zwischen realen und geschätzten Zügen.	1 Reakt. auf Abweichungen zwischen realen und geschätzten Zügen.	8 Reakt. auf Abweichungen zwischen realen und geschätzten Zügen.
1 fehlende Reaktion auf Abweichungen zwisch. realen von geschätzten Zügen.	4 fehlende Reaktionen auf Abweichungen zwisch. realen von geschätzten Zügen.	0 fehlende Reaktionen auf Abweichungen zwisch. realen von geschätzten Zügen.
0 nach Zielerreichung wird fortgesetzt (Anz. Aufgaben).	0 nach Zielerreichung wird fortgesetzt (Anz. Aufgaben).	0 nach Zielerreichung wird fortgesetzt (Anz. Aufgaben).
10. Intelligenz (sprachfrei)		
CMM	CMM	CMM
RW: 33.	RW: 19.	RW: 34.
PR: 74 (Klassennormen).	PR: 11 (Klassennormen).	PR: 83 (Klassennormen).
PR: 80 (Altersnormen).	PR: 9 (Altersnormen).	PR: 77 (Altersnormen).